



Umweltförderung der Gemeinde Brühl

Gefördert werden:

- Regenwasserzisternen -- Begrünung von Haus- und Garagendächern --
- Thermische Solaranlagen -- Biomasseheizungen -- Wärmepumpen --
- BHKW bis 20 kW_{el} -- Photovoltaikanlagen --
- Fernwärmeanschlüsse -- Entsorgung von Heizöltanks --
- Jahreskarten im ÖPNV --
- Anlage von Streuobstwiesen --
- Dezentrale Beseitigung von Niederschlagswasser --

Förderrichtlinien unter:

<http://www.bruehl-baden.de> -> Rathaus -> Informatives -> Umweltinformationen

oder beim Umweltberater unter 2003-89

Aus dem Gemeinderat

Kein Rekordjahr war 2014, aber in finanzieller Hinsicht ein gutes, war der Tenor der gemeinderätlichen Beratungen zur Jahresrechnung 2014 am letzten Montag, die einstimmig verabschiedet wurde. Beschlossen wurden weiter ein Klimaschutzkonzept für Brühl und die Einrichtung einer Außenklasse der Comeniuschule an der Brühler Schillerschule.

Jahresrechnung 2014

Mit 13,7 Millionen Euro erreichen die Rücklagen der Hufeisengemeinde den höchsten Wert in der bisherigen Geschichte. Bürgermeister Dr. Ralf Göck ließ denn mit seinen Ausführungen zur Jahresrechnung 2014 mit einem Volumen von 38,3 Millionen Euro keinen Zweifel daran, dass man trotz einiger Schatten mit der Finanzlage der Gemeinde sehr zufrieden sein könne: „Diese Rücklage ist ein gutes Polster für alles, was in der Zukunft auf uns zukommt.“ Der Schatten in diesen Zahlen stammt aus der Zusammensetzung von laufenden Einnahmen und Ausgaben. Zwar blieben diese Einnahmen im Vergleich zu 2013 fast stabil auf hohem Niveau. Aber die Ausgabenseite sei deutlich gewachsen, und zwar so stark, dass nicht mehr all zu viel vom Verwaltungshaushalt für den Vermögenshaushalt übrig blieb. Am Ende blieben hier nur 663 000 Euro, die an den Vermögenshaushalt überwiesen werden konnten. „Das sind zwei Prozent des Verwaltungshaushaltes.“ Zum Vergleich, 2013 waren es noch 2,8 Millionen Euro oder neun Prozent gewesen. Und Göck betonte, dass Verwaltung und Gemeinderat darauf achten müssten, dass daraus kein strukturelles Problem werde mit einer zunehmenden Schieflage bei Einnahmen und Ausgaben. „Wir müssen wachsam sein und freiwillige Leistungen wie die Erhöhung von Vereinszuschüssen oder zusätzliche Rabatte bei Kindergarten- und Hortbeiträgen auf den Prüfstand stellen.“ Wichtig sei es auch, bei allen Investitionsentscheidungen die Folgekosten des laufenden Betriebs im Auge zu behalten. Langfristig sei das oft wichtiger als die einmaligen Investitionskosten. Im Blick hatte der Bürgermeister hierbei übrigens auch den Sportpark Süd.

Auf der Einnahmenseite sehe es tatsächlich wieder gut aus, so Bernd Kieser (CDU). Über acht Millionen Euro Einkommenssteuer, 4,6 Millionen Euro bei den Schlüsselzuweisungen und 2,4 Millionen Euro bei der Gewerbesteuer seien sehr erfreulich. Nicht ganz so zufriedenstellend sei dagegen die Ausgabenseite. Bei allen Einrichtungen für die Betreuung von Kindern verzeichnet die Gemeinde ein Defizit von 2,3 Millionen Euro. Damit sank der Kostendeckungsgrad deutlich. Auch bei Freibad, Grillhütte, Kompostlager und Wochenmarkt sei der Deckungsgrad spürbar gesunken. Im Bestattungswesen gar von 57 Prozent auf 30 Prozent. „Insgesamt betrug das Defizit aller Einrichtungen 2014 knapp 4,8 Millionen Euro. 2013 waren es noch etwas über 3,9 Millionen Euro.“ Für den CDU-Mann ist der Handlungsbedarf damit unabweisbar.

Ein Satz, den auch Hans Hufnagel (SPD) unterstrich. Immerhin trage jeder Brühler Bürger dazu bei, dieses Defizit auszugleichen. 2013 waren das pro Kopf und Jahr noch 283 Euro. 2014 waren es nun 346 Euro. Die Schulden belaufen sich auf knapp über 7,7 Millionen Euro, was eine Pro-Kopf-Verschuldung von 561 Euro bedeutet. Zurzeit sei das alles verkraftbar. Aber, so Hufnagel, „die größten Fehler werden gemacht, wenn es einem gut geht“. Ein Gleichgewicht zwischen Ausgaben und Einnahmen sei grundlegend wichtig und die Weichen dafür würden heute gestellt.

Und das betonte auch Heidi Sennwitz (FW). „Die Zahlen der Jahresrechnung 2014 lesen sich auf den ersten Blick gut.“ Aber die Rekordrücklage verdanke sich hauptsächlich Grundstückserlösen, die nicht ewig verwirklicht werden können, und das Plus im Verwaltungshaushalt schmolz auf 663 000 Euro. Angesichts dessen ist Sennwitz davon überzeugt, dass große Herausforderungen auf die Gemeinde zukommen. Nur das absolut Notwendige dürfe verwirklicht werden. Und alle Großprojekte mit Unterhaltskosten müssten mindestens doppelt auf ihre Notwendigkeit hin kontrolliert werden.

Für Ulrike Grüning (GL) waren die Probleme der Zahlen dagegen ganz grundsätzlicher Natur. Denn sie lenken in ihren Augen den Blick in die falsche Richtung. Die wirklich wichtigen Dinge, wie Nachhaltigkeit, der Schutz der Natur und die Schonung der Ressourcen kämen kaum vor.

Die Verwendung von Geld deutet darauf hin, was einer Gesellschaft wichtig sei. Der Brühler Haushalt gebe nicht viele Signale, dass Umweltschutz wichtig sei. Weder werde in eine bessere Nahverkehrsanbindung noch eine Biotopsvernetzung oder in mehr Radwege investiert.

Klimaschutzkonzept soll erstellt werden

Völlig einstimmig ging die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für rund 40 000 Euro durch den Rat. Alle Fraktionen begrüßten es durch ihre Sprecher Christian Mildenberger (CDU), Hans Zelt (SPD), Jens Gredel (FW) und Ulrike Grüning (GL), dass Bilanz gezogen und ein realistisches Bild des Ist-Zustandes rund um Energie, Einsparpotenziale und CO₂-Emissionen entwickelt werde. Nur so könnten für die Zukunft effektive Strategien entwickelt werden, um den Klimaschutz tatsächlich voranzubringen. Darüber hinaus versprechen sich die Ratsmitglieder eine Überprüfung des Umweltförderprogramms hinsichtlich seiner Wirksamkeit.

Außenklasse der Comenius-Schule an der Schillerschule ermöglicht

Schließlich ging es um die Einrichtung einer Außenklasse der Schwetzingen Comenius-Schule an der Brühler Schillerschule, ein Thema, das die CDU lieber gern verschoben hätte. Aber die Mehrheit im Rat votierte klar für einen Beschluss dazu.

Michael Till (CDU) betonte, dass es in der CDU keine grundsätzlichen Vorbehalte gegen eine Außenklasse zum Schuljahr 2015/2016 gebe, mit der geistig behinderte Kinder in einer Regelschule beschult werden. In der CDU hätte es lediglich noch Diskussions- und Klärungsbedarf gegeben. Alle anderen Fraktionen begrüßten das Projekt dagegen einhellig. Gabriele Rösch (SPD) hielt es für wichtig, Werner Fuchs (FW) erklärte, dass es genug Platz für die Schüler der Comenius-Schule an der Schillerschule gebe. Klaus Triebkorn (GL) machte klar, dass von diesem Projekt alle Seiten profitierten. Und so ging der Beschluss für die Außenklasse bei Enthaltung großer Teile der CDU mehrheitlich durch den Gemeinderat. Mit beschlossen wurde damit auch ein Erfahrungsbericht, der der Gemeinde nach dem ersten Jahr vorgelegt werden solle.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats

Ihre Anfrage zu der undichten Schließe am neuen Damm in Rohrhof, sei an die Fachbehörde weitergeleitet worden, bekam Gabriele Rösch von Ortsbaumeister Haas zu hören.

Gemeinderat Fuchs bat die Verwaltung, bei dem Investor „Pflege Schöna“ Druck zu machen, dass auf den Mehrfamilienhaus-Grundstücken im Neubaugebiet Bäumelweg endlich auch die angeordneten Mietwohnungen umgesetzt würden.

Weiter möchte Fuchs einen Klarstellungsartikel in der Schwetzingen Zeitung über den Abbruch einer Friedhofs-Betonwand in Brühl und deren Verwendung als Auffüllmaterial für den Anglersee des ASV Rohrhof. Ortsbaumeister Haas teilte mit, dass in dem Beton Nitrate enthalten seien und deswegen diese Betonmauern als Auffüllmaterial im Landschaftsschutzgebiet ungeeignet sei. Er wolle das aber noch prüfen lassen.

Ob das Wasser in dem Auffangbecken auf dem Gelände des Geothermie-Bohrplatzes in irgendeiner Weise umweltgefährdend sei, fragte Gemeinderat Gothe.

Gemeinderätin Sennwitz erkundigte sich, wie viel Anträge für die Wohnungen des neu zu bauenden Gemeindewohnhauses in der Rohrhofer Str. 34 bereits eingegangen seien.

Einige Anträge seien bereits da, antwortete Bürgermeister Dr. Göck und ergänzte, dass die Baugenehmigung jetzt erwartet würde, die Leistungsverzeichnisse würden gerade erstellt, so dass bald die Rohbauarbeiten ausgeschrieben und mit ihrer Vergabe im Juli gerechnet werden könne. Danach finde auch der Spatenstich statt. Gemeinderat Jürgen Meyer teilte mit, dass er von verschiedenen Bürgern auf Müllberge auf dem Rohrhofer Friedhof hingewiesen worden wäre. Außerdem wollten die Bürger wissen, warum die Rosen dort gerodet worden seien und was dort jetzt gepflanzt würde. Derzeit wachse nur Unkraut. Nach Ortsbaumeister Haas werde die Bepflanzung in den kommenden Tagen vorgenommen.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Herr Peters wollte von der SPD-Fraktion und dem Bürgermeister wissen, ob sie nach wie vor an der Tiefen-Geothermie als sinnvolle Technik zur Stromerzeugung festhalten würden.

Nach seinen Informationen soll es einen neuen Investor geben und er erkundigte sich, ob dieser der Gemeindeverwaltung schon bekannt sei. Bürgermeister Dr. Göck wies darauf hin, dass die Tiefen-Geothermie auch zur Stromerzeugung eine sinnvolle Technik sei. Dies würde durch die gesetzliche Förderung durch den Bund nach dem EEG und die politische Unterstützung für dieses Projekt durch das Land deutlich sichtbar. Der Insolvenzverwalter habe die Presse über die Investorensuche informiert, ein Investor sei der Verwaltung aber nicht bekannt. Es sei lediglich bekannt, dass die Firma Herrenknecht Interesse an dem Bohrplatz gezeigt habe.

Herr Peters wies darauf hin, dass die politische Unterstützung des Landes für Tiefen-Geothermie sich vom Schwerpunkt Strom weg auf den Schwerpunkt Wärme hin verlagern werde, habe ihm ein Mitarbeiter des Umweltministeriums mitgeteilt.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Triebkorn bestätigte der Bürgermeister, dass die Förderung des Landes auf die Geothermie sich auf die politische Unterstützung beziehe und es keine finanzielle Förderung gebe: „In dem Geothermieprojekt Brühl stecken keine öffentlichen Investitionshilfen“.

Amtliche Bekanntmachungen



Goldene Hochzeit

Die Eheleute, Herr Mauritz Müller und Frau Hilde Müller, geb. Hoff, wohnhaft 68782 Brühl, Römerstr. 3/A feiern am Donnerstag, 28. Mai 2015, das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare

23.05.	Herr Adolf Bünzli	76 Jahre
23.05.	Frau Irene Schaaf geb. Günther	78 Jahre
24.05.	Herr Günter Hermann	78 Jahre
24.05.	Herr Siegfried Otto	81 Jahre
24.05.	Herr Günter Friedmann	77 Jahre
24.05.	Frau Erika Günther geb. Richter	92 Jahre
24.05.	Frau Sonja Spreitzenbarth geb. Schröder	85 Jahre
24.05.	Frau Brigitte Krieger geb. Hörner	76 Jahre
26.05.	Frau Gisela Müller geb. Wagnes	79 Jahre
26.05.	Frau Marta Adam geb. Rausch	87 Jahre
28.05.	Frau Edith Bayer geb. Spröth	76 Jahre
28.05.	Frau Annemarie Morawietz geb. Gabor	76 Jahre
28.05.	Frau Renate Friedmann geb. Ziegler	76 Jahre
28.05.	Herr Paul Sinn	80 Jahre
28.05.	Frau Mathilde Acevedo Alvarez geb. Horr	80 Jahre
28.05.	Herr Anton Fleischmann	88 Jahre
28.05.	Herr Dr. Siegmund Kiefer	85 Jahre
29.05.	Frau Anna Nothof geb. Nothof	88 Jahre
29.05.	Frau Sophia Peter geb. Dreßen	85 Jahre
29.05.	Frau Gertrud Kohl geb. Böckli	93 Jahre
29.05.	Herr Herbert Metzger	84 Jahre
29.05.	Herr Wilhelm Czech	83 Jahre
30.05.	Herr Günter Weindorf	79 Jahre
30.05.	Frau Helga Bäßler geb. Schleinitz	80 Jahre
30.05.	Frau Anita Kühn	77 Jahre
30.05.	Herr Karl-Heinz Höster	84 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Öffentliche Einrichtungen



„Eröffnung der Leimbachroute – gelungener Abschluss an der Mündung in Brühl“

Positiv überrascht zeigten sich der Geschäftsführer des Nachbarchaftsverbandes Heidelberg-Mannheim, Martin Müller, und der dort für die Leimbachroute zuständige Mitarbeiter Ruben Scheller sowie ein Tross von etwa 70 Radlerinnen und Radlern, die aus Sinsheim-Hoffenheim morgens gestartet waren, über den stimmungsvollen Abschluss ihrer Eröffnungsfahrt für die Leimbachroute am Brühler „Rheinstrand“.

Gut versorgt von der Brühler Freiwilligen Feuerwehr und gut unterhalten mit Liedvorträgen der Chorgemeinschaft Brühl-Baden und später noch von den Brühl-Rohrhofer Kerweborscht war das ein rundum gelungenes Eröffnungs-Fest, das den Gästen aus der Region gut in Erinnerung bleiben wird.

Darüber freute sich auch Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der gleich zweimal begrüßte. Zunächst informierte er die Gäste an der Kollerfähre, die rege in Betrieb war, über das linksrheinische Eiland und den Wunsch der Brühler, dort einen Radweg neben der L 630 anzulegen, damit die gerade entstehende Campinganlage noch besser zu erreichen ist. Den Initiatoren der Leimbachroute, Martin Müller und Ruben Scheller sowie dem für den Regionalpark Rhein-Neckar zuständigen Mitarbeiter Claus Peinemann, der ebenfalls unter den Radlern war, überreichte er die „Brühler Kappe“ als Erinnerung. Später an der Leimbach-Mündung überreichte Claus Peinemann auch das Erkennungs-Logo der Metropolregion Rhein-Neckar, denn die Leimbachroute war ja als besonderes Landschaftsprojekt prämiert worden.



Die Freiwillige Feuerwehr Brühl verköstigte etwa 100 Gäste auf ihrem Übungsgelände am Rhein, rechts Kommandant Stefan Mehlich



Die Chorgemeinschaft Brühl-Baden sang unter anderem „Warum ist es am Rhein so schön“ unter der Leitung von Vize-Dirigent Wolfgang Reiser; Bürgermeister Dr. Ralf Göck begrüßte die Gäste (Mitte)



Mit dem „Brühler“ Badener Lied und einigen ihrer Eigenkreationen unterhielten am Ende die Brühl-Rohrhofer Kerweborscht unter der Leitung von Lothar Ertl (Bildmitte) und mit Unterstützung von Owwerkerweborscht Albert Fichtner (links)

Vor den Liedvorträgen, als die Gäste gut mit Essen und Trinken versorgt waren, begrüßte Brühls Bürgermeister dann nicht nur zahlreiche Gemeinde- und Kreisräte sowie die Bürgermeisterkollegen Jens Geiss (Ofersheim) und Claudia Felden (Leimen), sondern auch Owwerkerweborscht Albert Fichtner, der just an seinem 86. Geburtstag auch mit dem Fahrrad kam und natürlich ein besonderes Ständchen hören durfte ...

Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103



Kaufen sie jetzt Ihre Saisonkarten, damit dem Sommer nichts mehr im Wege steht. Die Saisonkarten im Schheckkarten-Format werden seit letztem Jahr mit Foto ausgestellt und die Bearbeitung/Ausstellung nimmt daher etwas mehr Zeit in Anspruch.

Öffnungszeiten:

Mai und September

Täglich 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Juni, Juli und August

Täglich 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bei schlechter Wetterlage behalten wir uns eine Kürzung der Öffnungszeiten vor.

Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Brühler Rundschau. Kurzfristige Änderungen können Sie dem Schaukasten oder der Bandansage im Freibad entnehmen.

Am Dienstag, den 27.05.2015 von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr startet Mrs. Sporty mit dem beliebten Aqua-Zumba.

Vorankündigung:

Das alljährliche internationale Hellas Schwimmfest findet am Samstag, den 13.06. und Sonntag, den 14.06.2015 statt. Weitere Informationen dazu folgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bäderteam

Wichtige Informationen vom Verlag

In Kalenderwoche 22 findet die Verteilung Ihres Mitteilungsblattes am Samstag statt

**Sehr geehrte Abonnenten,
sehr geehrte Leser,**

die Verteilung Ihres Mitteilungsblattes wird in Kalenderwoche 22 aufgrund des Feiertages (Pfingstmontag) erst am Samstag, 30. Mai 2015, stattfinden.

Da seit Ende März alle von Nussbaum Medien St. Leon-Rot verlegten Amts- und privaten Mitteilungsblätter auf der neuen Farbdruckmaschine produziert werden, gelten in Feiertagswochen abweichende Druckzeiten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
www.nussbaum-slr.de

Kindergarten St. Michael Rohrhof



Exkursion der Schulanfänger zur Berufsfeuerwehr Mannheim

Aufgeregt und voller Vorfreude machten sich die Schulanfänger des Kindergartens St. Michael am 04.05.2015, gemeinsam mit ihren Begleitpersonen, auf den Weg zur Wache Süd der Berufsfeuerwehr Mannheim.

Dort angekommen wurden sie schon von Hauptbrandmeister Bernd Reuther erwartet, der den Kindern in den folgenden 1 ½ Stunden auf kindgerechte und anschauliche Weise den Beruf des Feuerwehrmannes und die damit verbundenen Ausrüstungsgegenstände näher brachte.

Als Erstes bekamen die Kinder die „Wohnräume“ der Feuerwehrleute wie Küche, Schlafräume, Waschräume ... zu sehen, bevor es nach unten in die Fahrzeughalle ging.

Auch wenn einige Kinder gerne die Rutschstange für den Weg nach unten genommen hätten, so mussten sie sich aus Sicherheitsgründen doch mit dem Blick in das „Rutschloch“ begnügen und die Treppe nehmen.



Nun durfte sich ein Junge als Feuerwehrmann „verkleiden“ und die echte Einsatzkleidung anziehen. Als die Kinder dann vor den Fahrzeugen standen und die verschiedenen Einsatzwerkzeuge gezeigt und erläutert bekamen, kamen sie aus dem Staunen nicht mehr heraus. Auch die Erwachsenen waren verwundert, mit wie vielen Dingen Feuerwehrautos bestückt sind.

Aber damit nicht genug. Als die Kinder das Drehleiterfahrzeug entdeckten, waren sie völlig aus dem Häuschen und wollten sehen, wie die Drehleiter ausgefahren wird.

Zur Begeisterung der Kinder erfüllte ihnen Herr Reuther diesen Wunsch, holte das Fahrzeug aus der Halle und ließ die Leiter zu ihrer vollen Länge von 30 m ausfahren. Davon waren alle sehr beeindruckt.

Auf dieses 1. Highlight folgte sofort ein weiteres, denn die Kinder durften, wie echte Feuerwehrleute, die Atemschutzstrecke durchqueren und das sogar zweimal, weil es ihnen sooo viel Spaß gemacht hatte.

Danach ging es in den Schlauchturm, in dem die „Schlauchwaschmaschine“ und die gewaschenen, zum Trocknen aufgehängten, Schläuche zu sehen waren.

Den Abschluss und das 3. Highlight dieser abwechslungsreichen Führung bildete die Fahrt im Feuerwehrauto, mit Blaulicht und Sirene, über den Hof, bei der man nur strahlende Kindergesichter sah!

Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, die uns durch ihre Begleitung und ihren „Taxidienst“ diese Exkursion ermöglicht haben und natürlich an Herrn Reuther für sein großes Engagement, der den Kindern ein paar unvergessliche Stunden und ein Erlebnis beschert hat, von dem sie noch lange erzählen werden.



Hort Schillerschule

Ausflug ins ALLA HOPP

Am 15. Mai 2015 war es so weit. Der Sonnenschein Hort aus Brühl machte sich mit ca. 40 Kindern samt Rucksäcken ins „Alla Hopp“ nach Schwetzingen auf.

Die neu eröffnete Begegnungsstätte ist mit 6.600 m² einer der größten und spektakulärsten Spielplätze in der Umgebung. Genau das Richtige für einen Ausflug am Brückentag!

Morgens um 8.30 Uhr ging es im Hort los. Mit dem Bus ging es über Ketsch nach Schwetzingen. Nach einem kleinen Fußmarsch erreichten wir den Spielplatz.

Einzig das Wetter war um diese Uhrzeit noch etwas verschlafen, allerdings stellten sich am Nachmittag alle Sorgen als überflüssig heraus.

Das frühe Ankommen lohnte sich! Unsere Kinder konnten ganz für sich das „Alla Hopp“-Areal kennen lernen. Wahnsinnig viel zu bestaunen hatten unsere Kinder mit Trampolin, Karussell & Co. Auch die Erzieher hatten beim Erkunden ihren Spaß. Die Begeisterung der Kinder war ihnen am Gesicht abzulesen. So nahm das Treiben seinen Lauf.

Bei der ganzen Freude wurden die mitgebrachten Leckereien fast vergessen. Nur der große Hunger konnte das bunte Treiben unterbrechen.

Am Ende des Tages konnten wir sagen, dass alle Spielgeräte von unseren Kindern getestet wurden und sich als absolut geeignet mit großem Spaßfaktor herausstellten!

Bei tollem Sonnenschein ging es gegen 15.00 Uhr zu Fuß und auf Rädern zurück in den Hort.

Eines ist klar: Das war nicht das letzte Mal, dass unsere Kinder auf dem „Alla Hopp“ waren!



Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch

Für den Vorstand des Freundeskreises der Marion-Dönhoff-Realschule lädt die 2. Vorsitzende, Frau Birgit Drixler, zur Mitgliederversammlung ein:

**Donnerstag, den 11.06.2015 um 18:30 Uhr
in R-304 der Marion-Dönhoff-Rs**

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstands
4. Wahl bzw. Neuwahl des Vorstands
5. Aktuelle Antragsbewilligungen
6. Beteiligung am Zirkus, Juli 2015
7. Verschiedenes

Jugendmusikschule

Flötist der Jugendmusikschule Brühl bei „Jugend musiziert“ erfolgreich

Der 52. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ wurde in diesem Jahr in Mannheim ausgetragen. Christian Krämer, der sich Ende Januar beim Regionalwettbewerb für die nächste Runde qualifizieren konnte, überzeugte beim Landeswettbewerb mit einem hervorragenden 1. Preis und 23 Punkten. Das bedeutet die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der in der ersten Woche der Pfingstferien in Hamburg stattfinden wird. Bei einem Empfang im Rathaus gratulierten Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Musikschulleiter Walter Barbarino zu seinem Erfolg. Seine ersten Übungen auf der Querflöte machte Christian vor ca. 8 Jahren im Rahmen der Brühler Bläser-AG. Danach erhielt er Einzelunterricht bei seinem langjährigen Lehrer Ingomar Weber. Bis heute macht ihm das Spielen sehr viel Spaß, aber beruflich kommt es für den Schüler des Moll-Gymnasiums nicht in Frage, da die Perspektiven für angehende Berufsmusiker derzeit nicht besonders gut sind.

Die Reise zum Bundeswettbewerb will Christian mit einem Kurzurlaub in Hamburg verbinden. Sein Programm umfasst den 2. Satz, largo e dolce aus der Flötensonate h-Moll von Johann Sebastian Bach, Fantasie von Gabriel Fauré und Sonatine für Flöte und Klavier von Henri Dutilleul. Seine Klavierbegleiterin ist die Mannheimer Musiklehrerin Kazuko Uehara-Bischof.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 7 -



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst 112

Polizei 110

**Polizeiposten Brühl,
Hauptstr. 1** 71282

**Polizei-Revier Mannheim-Neckarau
Rheingoldplatz 4 (durchgehend)** 0621/83397-0

**Kreiskrankenhaus Schwetzingen,
Bodelschwinghstr.** 84-30

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761/19240

Frauenhaus Heidelberg 06221/833088

Frauenhaus Mannheim 0621/744242

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym)
www.hilfetelefon.de** 0800/0116016

Telefonseelsorge 0800/1110111

**Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und
Selbstzahler - PrivAD, 24h** 01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden
- Zentrale Ettlingen 07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom) 0800/3629477
- Beratungsservice
- Bezirkszentrum Schwetzingen 06202/2774-0
- Servicetelefon 0800/3629000

**Gas, Wasser, Fernwärme
MVV Energie AG Mannheim**
- Service-Hotline 0800/6882255
- Notfall-Hotline 0800/2901000

**AVR Kommunal GmbH
www.avr-kommunal.de**
- Zentrale 07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr 07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

im Facharztzentrum Mannheim,
Collinstraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim
(gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)

Am Wochenende:

Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage: auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

**Telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprech-
zeiten nicht erforderlich!**

Apotheken-Notdienst:

Sa., 23.05.2015:

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06205-4542

So., 24.05.2015:

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202-68900

Mo., 25.05.2015:

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzinger Str. 18,
Tel. 06205-15544

Di., 26.05.2015:

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,
Tel. 06202-3409

Rathaus-Apotheke, Neuulbheim, St. Leoner Str. 7,
Tel. 06205-34200

Mi., 27.05.2015:

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202-270040

Do., 28.05.2015:

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202-54215

Fr., 29.05.2015:

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Tel. 06205-39500

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Tel. 06202-72801

Sa., 30.05.2015:

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzinger Str. 47,
Tel. 06202-69420

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):

Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/Min./SMS)

Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos)

Internet: www.aponet.de

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an



Ein bisschen nervös war er beim Landeswettbewerb schon, aber es habe ihm Spaß gemacht, sagte Christian Krämer. Den Wettbewerb sieht er nicht als Gegeneinander sondern als Miteinander, wobei jeder Teilnehmer viele gute Erfahrungen sammeln kann. Und mit dieser Einstellung fährt Christian in die Hansestadt.

Bürgermeister Dr. Göck überreichte ein kleines Geschenk, wünschte viel Erfolg und stellte Krämer eine halbe Stunde Zusatzunterricht in Aussicht, wenn er weiter an Wettbewerben teilnehmen wolle. Auch Musikschulleiter Walter Barbarino wünschte gutes Gelingen.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



VHS-Kurse vom 08.06.-14.06.

Wohnungseigentum und Hausverwaltung

Montag, 08.06., 18-21 Uhr in der VHS

Figürliches Zeichnen – Porträt-Zeichnen für Jugendliche und Erwachsene

7 x montags, ab 08.06., 19.15-20.45 Uhr in der Schimper-Realschule

Keine Angst vor dem PC und Internet – Teil 2

EDV-Grundwissen für Ältere am Nachmittag

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses „Keine Angst vor dem PC“ oder „EDV-Basiswissen“, Grundkenntnisse im Internet

3 x montags, ab 08.06., 14.30-16.45 Uhr in der VHS

Windows 7 – Special / Minigruppe

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses „EDV-Basiswissen“

4 x montags, ab 08.06., 18.30-21.30 Uhr in der VHS

Entwicklung von mobilen Apps für Android-Tablets und Android-Smartphones

Minigruppe

Teilnahmevoraussetzung: Grundlagen der Programmierung

4 x dienstags, ab 09.06., 18-21 Uhr in der VHS

Acryltreff für Einsteiger/innen

Inklusiver Kurs

Die inklusiven Kurse sind für Menschen mit und ohne Behinderung. Menschen mit Behinderung können in Begleitung einer Betreuungsperson an diesem Kursangebot teilnehmen. Die Betreuungsperson ist kostenfrei.

3 x mittwochs, ab 10.06., 18-20.15 Uhr im Offenen Haus der Lebenshilfe, Oftersheim

10 Jahre Städtepartnerschaft Schwetzingen – Spoleto

Die Heiligen Umbriens – Spiritualität auch in den Gerichten?

Mit dem entsprechenden Vokabular (Italienisch für Einsteiger/innen ohne Vorkenntnisse) bieten Andrea Wasserrab-Spadini und die mediterrane Kochgesellschaft ein italienisches Kochevent.

Mittwoch, 10.06., 18-21.30 Uhr in der Schimper-Realschule

Umgang mit dem Smartphone

Grundlagenkurs für Ältere am Vormittag / Minigruppe

2 x mittwochs, ab 10.06., 10-12.15 Uhr in der VHS

Meine Patchworkfamilie

Nach einer Trennung neue Perspektiven

Donnerstag, 11.06., 19.30-21 Uhr in der VHS

Experimentierfeld Acrylmalerei

6 x donnerstags, ab 11.06., 19.15-21.30 Uhr in der Schillerschule Brühl

Schmecke die Region – sommerfrische Genüsse

Donnerstag, 11.06., 18-21.30 Uhr in der Schimper-Realschule

Tavolo fisso

Italienischer Stammtisch

Donnerstag, 11.06., 18-19 Uhr in der VHS

Schreib mal wieder ... per E-Mail

3 x donnerstags, ab 11.06., 14-15.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage Ketsch

Word-Workshop 3

Serienbriefe professionell erstellen mit Word

2 x donnerstags, ab 11.06., 18.30-21.30 Uhr in der VHS

Weinwanderung im Kraichgau

Freitag, 12.06., 15-21 Uhr

Das neue Unterhaltsrecht

Freitag, 12.06., 18-21 Uhr in der VHS

Yoga für Schwangere

5 x freitags, ab 12.06., 18.15-19.45 Uhr in der VHS

Yoga für Frauen in der Rückbildungszeit

5 x freitags, ab 12.06., 20-21.30 Uhr in der VHS

OneDrive – das kostenlose Office-Paket in der Wolke

Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC

3 x freitags, ab 12.06., 18-20.15 Uhr in der VHS

Andrea Tewes

Bilder und Skulpturen – IM DIALOG

Ausstellung vom 13. Juni bis 31. Juli 2015

Vernissage: Samstag, 13.06., 17 Uhr in der VHS

Salsa Cubana für Einsteiger/innen

Samstag, 13.06., 15.15-19.30 Uhr in der Humboldtschule Plankstadt

Workshop Klassische Streetfotografie

Sommersonne in schwarz-weiß

Samstag, 13.06., 15-18 Uhr, Donnerstag, 25.06., 18.30-21.30 Uhr, Treffpunkt VHS

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon 76 31, FAX 78 09 40

www.kath-bruehl-ketsch.de, Mail: pfarramt.roesch@kath-bruehl-ketsch.de



23.05., Samstag - Vorabend von Pfingsten

RENOVABIS-Kollekte

Fürbitten: kfd

18:00 St. Sebastian

Hl. Messe mit Pfarrer Sauer und den Kirchenchören

24.05., SONNTAG – PFINGSTSONNTAG –

RENOVABIS-Kollekte

Apostelgesch. 2,1-11 -1Kor 12,3b – 7.12-13 – Johannes 20,19-23

10:00 Hl. Schutzengel

Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

14:00 Hl. Schutzengel

Tauferfeier mit Pfarrer Sauer

18:00 St. Michael

Lichtvesper mit Pfarrer Sauer und der Schola

25.05., MONTAG – PFINGSTMONTAG

Apostelgesch. 8,1b.4.14-17 – Ephesus 1,3a4a.13-19a. – Lukas 10,21-24

Fürbitten: Kolpingsfamilie

10:00	St. Sebastian	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
11:00	Ev. Gemeindezentrum	Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Sauer, Pfarrerin Hundhausen-Hübsch und Pfarrer Noeske Unterzeichnung der ökumenischen Partnerschaftsvereinbarung

26.05., Dienstag – Hl. Philipp Neri

18:00	St. Sebastian	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
-------	---------------	-----------------------------

27.05., Mittwoch

10:00	Pro Seniore	Wortgottesdienst mit Pfarrerin Schleich
10:30	Avendi	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
10:45	B+O Sen.Heim	Wortgottesdienst mit Pfarrerin Schleich

28.05., Donnerstag

18:30	St. Michael	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Gemeinschaftsmesse der kfd Rohrhof
-------	-------------	---

29.05., Freitag

18:00	Hl. Schutzengel	Rosenkranz
18:30	Hl. Schutzengel	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

30.05., Samstag – Vorabend vom Dreifaltigkeitssonntag

Fürbitten: Kirchenchor

18:00	St. Sebastian	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
-------	---------------	-----------------------------

31.05., SONNTAG – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Deuteronomium 4,32-34.39-40 – Römer 8,14-17 – Matthäus 28,16-20

10:00	St. Michael	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
-------	-------------	-----------------------------

32. Hungermarsch – 14. Juni in Oftersheim

„Damit unsre Erde allen eine Heimat werde!“

Wenn Aids in Europa aus den Schlagzeilen verschwunden ist, weil moderne Medikamente bereitstehen, gilt dies noch nicht für Afrika wo die meisten der über 33 Millionen Infizierten leben.

Für sie engagieren sich die Oftersheimer seit Jahrzehnten. Sie leisten über deutsche Nonnen und einheimische Pflegekräfte Hilfe zur Selbsthilfe für die ärmsten Bevölkerungsschichten. Die Dominikanerschwester Claudia organisiert in der Erzdiözese Johannesburg mit unseren Spendengeldern die fachliche Ausbildung und Ausrüstung zahlreicher freiwilliger Helfer, die mittellose Aids-Kranke in ihren Hütten betreuen. Zudem leitet sie Aufklärungskampagnen, um der weiteren Ausbreitung von Aids vorzubeugen.

Ansprechpartner ist Paul Scherer (06202-5 22 09).

Wollen Sie sich die Freude machen, den nur mit Hilfe lebensfähigen Erkrankten beizustehen, dann nehmen Sie unsere Einladung an und marschieren Sie mit uns. Am Sonntag, 14. Juni 2014, treffen wir uns um 8 Uhr an der Oftersheimer katholischen Kirche mit der ev. Pfarrerin Dr. Ruf. Sie sendet uns zu 10 km Wandern oder 25 km Radeln aus. Wer nur 5 km laufen will, wird um 8.45 gesegnet. Ab 10 Uhr erreichen wir die Grillhütte und ziehen nach einer kleinen Stärkung zum Gottesdienst in die St. Kilianskirche.

Weitere Informationen bieten Flyer, die ab Mitte Mai in Kirchen und Pfarrämtern ausliegen.

Eine Bitte noch: Wer die Projekte fördern will, aber nicht teilnehmen kann, möge seine Spende mit dem Kennwort „Hungermarsch“ an die Kath. Pfarrgemeinde Oftersheim überweisen:

Sparkasse Heidelberg:

IBAN DE 57 672 500 200 024 300005;

BIC SOLADES 1 HDB

oder

Volksbank Kur- und Rheinpfalz:

IBAN DE 62 547 900 000 000 800 007;

BIC GENODE 61 SPE

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax 780421,
E-Mail: evbruehl@evkirche-bruehl-baden.de
Besuchen Sie unsere Homepage: www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Di., Mi.	9.00 – 11.30 Uhr
Do.	10.00 – 11.30 Uhr
Fr.	8.30 – 10.00 Uhr

Termine mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch (Tel. 9479529) und Pfarrerin Schleich (Tel.72618) nach Vereinbarung.

Pfingstsonntag, 24.05.

10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche (Pfr. i.R. Pöbel)
-----------	--

Pfingstmontag, 25.05.

11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Brühl-Ketsch im Gemeindezentrum (Hundhausen/Sauer/Noeske/Team/Bläserkreise) mit Unterzeichnung der Ökum. Partnerschaftsvereinbarung, anschließend kleiner Empfang

- Während der Pfingstferien treffen sich unsere Gruppen und Kreis nur nach Vereinbarung -

Mittwoch, 27.05.

10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Schleich)
10:45 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Schleich)
14:00 Uhr	Altentreff im Gemeindezentrum

Sonntag, 31.05.

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen in der Kirche (Schleich)
-----------	--

Pfarrbüro während der Pfingstferien geschlossen

Vom 26.5. bis zum 5.6. ist das Pfarrbüro geschlossen. Am Montag, den 8.6., findet der diesjährige Betriebsausflug statt, so dass das Büro erst am Dienstag, den 9.6., wieder besetzt ist.

Unterzeichnung der Ökumenischen Partnerschaftsvereinbarung

Am 24. Mai ist Pfingsten. Es ist das Fest, an dem Gott den Heiligen Geist auf die Jünger ausgegossen hat. Sie konnten plötzlich in vielen Sprachen reden. Und am Pfingstmontag, dem 25. Mai, kommen katholische und evangelische Christen aus Brühl und Ketsch zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Die Leitung des Gottesdienstes liegt in den Händen von Pfarrerin Hundhausen-Hübsch, Pfarrer Walter Sauer und Pfarrer Noeske. Dirk Volmerig an der Orgel, die Bläserkreise aus Brühl und Ketsch werden die musikalische Gestaltung übernehmen. Wir wollen gemeinsam singen, beten und auf Gottes Wort hören. In diesem Gottesdienst werden die Vertreter der Katholischen Kirchengemeinde Brühl/Ketsch, der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl und der Evangelischen Kirchengemeinde Ketsch die Ökumenische Partnerschaftsvereinbarung der nunmehr drei Gemeinden unterschreiben. Mit dieser Vereinbarung soll das Verständnis für die Sprache „der anderen“ erweitert, bzw. das ökumenische Miteinander ausgebaut und vertieft werden. Alle, die an diesem besonderen Gottesdienst teilhaben möchten, sind herzlich eingeladen, am **25. Mai 2015, um 11.00 Uhr, ins Evangelische Gemeindezentrum nach Brühl zu kommen.**

Umweltleitlinien verabschiedet

Folgende Umweltleitlinien hat das Grüner-Gockel-Team für die ev. Kirchengemeinde Brühl erarbeitet. Sie wurden in der Sitzung des Kirchengemeinderats am 12.5.2015 diskutiert und in der vorliegenden Form beschlossen. Das Handeln der Kirchengemeinde soll an ihnen ausgerichtet werden.

1) Die Bewahrung der Schöpfung ist unser Anliegen.

Deshalb versuchen wir im Rahmen unseres kirchlichen Umweltmanagements unsere Umweltbilanz immer weiter zu verbessern. Wir verpflichten uns alle gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, die für die Umwelt relevant sind.

2) In Bezug auf ökologisches und nachhaltiges Handeln wollen wir Vorbild für die gesamte Gemeinde sein.

Wir wollen einen Bewusstseinswandel in Gemeinde und Gesellschaft fördern, indem wir versuchen mit unserem Handeln beispielhaft voranzugehen. Unsere Öffentlichkeitsarbeit macht unser Handeln für alle transparent.

3) Wir konsumieren verantwortungsvoll.

Die Verwendung von Rohstoffen unserer Erde soll nicht zu Umweltzerstörung, Klimawandel oder zu Ungerechtigkeit und Armut in anderen Regionen führen. Beim Kauf von Waren achten wir auf die Einhaltung von sozialen und Umweltstandards für die Bevölkerung im produzierenden Land. Wiederverwendung und nachhaltige Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen ist einer Ausbeutung begrenzter Ressourcen vorzuziehen.

4) Wir achten und schützen die Lebensräume von Tieren und Pflanzen.

5) Wir vermeiden Müll und entsorgen entstandenen Müll umweltgerecht.

Wir unterstützen Flohmärkte. Lebensmittel werfen wir möglichst nicht weg.

6) Wir sparen Energie und schonen Ressourcen.

Durch regelmäßige Kontrolle unseres Energieverbrauchs schaffen wir ein Bewusstsein für diese Thematik. Wir bevorzugen Energie aus regenerativen Quellen. Bauvorhaben werden so ausgeführt, dass Energieverluste reduziert werden. Hierbei kommen nur Produkte zum Einsatz, die einen umweltverträglichen Abbau bzw. eine Wiederverwertung der Stoffe möglich machen.

7) Wir möchten alle Mitmenschen motivieren, ihre Ideen einzubringen und sich an den Projekten zu beteiligen.

Mitmachen ist die beste Möglichkeit, die Bewahrung der Schöpfung zu verstehen, voranzutreiben und soziale Kompetenz weiter zu entwickeln.

8) Wir organisieren und unterstützen Aktionen zum Erhalt der Schöpfung

Wir fördern eine nachhaltige Entwicklung durch Erziehung und Bildung in Kindergärten, Schulen, in der Jugend- und Gemeindegemeinschaft. Unser Ziel ist dabei die Vermittlung von Werten für ein gerechtes Zusammenleben auf der Erde in Verantwortung vor Gott und den uns nachfolgenden Generationen.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Gaisbauer/Lentz/Rinderknecht



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Sonntag, 24. Mai

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jürgen Rothe
Thema: Heiliger Geist
Evangelisches Gemeindezentrum

Sonntag, 31. Mai

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Katharina Kögel
Thema: Leben mit Gebet
Evangelisches Gemeindezentrum



Parteien



Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehl-rohrhof.de

Infotreff

Die Freien Wähler laden zum nächsten Infotreff am Donnerstag, 18. Juni 2015 um 19.30 Uhr in die Ratsstube Brühl ein.

Heidi Sennwitz, Claudia Stauffer, Jens Gredel, Werner Fuchs und Thomas Zoepke werden anwesend sein.

Der Jugendgemeinderat berichtet zum Thema: Konzeptvorstellung der Zusammenarbeit des Jugendgemeinderats mit dem Gemeinderat.

Alle Brühl-Rohrhofer Bürger sind zu der kommunalpolitischen Gesprächsrunde in lockerer Atmosphäre eingeladen.

Kulturelles



Der Theaterbus Heidelberg

fährt erstmalig zu den 22. BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN THEATERTAGEN!

Der Theaterbus Heidelberg fährt am **Freitag, den 19. Juni** von Brühl, Ketsch, Oftersheim, Schwetzingen, Plankstadt (Route II) in das Theater und Orchester Heidelberg zu dem Gastspiel der Badischen Landesbühne Bruchsal **Cyrano de Bergerac**, das im Rahmen der **22. Baden-Württembergischen Theatertage** einmalig in Heidelberg zu erleben ist (Beginn 20.30 Uhr).

Die **22. Baden-Württembergischen Theatertage** am Theater und Orchester Heidelberg bieten die einmalige Gelegenheit, einen spannenden Querschnitt der vielfältigen baden-württembergischen Theaterlandschaft zu erleben. 32 Theater des Bundeslandes finden sich hierzu in diesem Jahr zusammen, um an 10 Tagen ihr künstlerisches Schaffen am Neckar zu präsentieren.

Mit dem **Theaterbus Heidelberg** fahren Sie bequem zu ausgewählten Vorstellungen am Theater und Orchester Heidelberg. Das Theaterbusticket umfasst die Theaterkarte sowie die Busfahrt hin und zurück.

Für mobilitätseingeschränkte Personen:

- Möglichkeiten der Mitnahme von Rollatoren

- Bei Bedarf: Einstieghilfe in die Busse (bitte im Vorfeld anmelden)

Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich gerne an Ihre Gemeinde oder direkt an das Theater und Orchester Heidelberg, Nadine Wagner, 06221/ 58 35 353, nadine.wagner@heidelberg.de.

– Anzeige –

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**

06227 / 35 828-30

www.nussbaum-lesen.de





Donnerstag, 24.09.2015

20.00 Uhr

Festhalle

Marcus Jeroch
„SEH QUENZEN“



Eintritt: € 16,- bis € 20,- (AK + € 3,-)
(Einzelplatznummerierung)

Mittwoch, 30.09.2015

20.00 Uhr

Villa Meixner

Regina & Hugo
Steegmüller
am Piano Michael Quast
„PFÄLZER ABEND“



**Zusatzveranstaltung
ausverkauft**

Samstag, 17.10.2015

20:00 Uhr

Festhalle

EVAS SCHWESTERN
„Haus! Auto! Pferd!“



mit Christine Laqua, Anne Malsam und Elena Spitzner

Eintritt: 14,- € bis 16,- € (AK 3,- €)
(Einzelplatznummerierung)



Dienstag, 20.10.2015

20:00 Uhr

Villa Meixner

Schwöbel & Dörsam
„Wo Saiten sprechen und
Wörter singen“



Eintritt: 18,- € (AK 2,- €)
 (freie Platzwahl)

Donnerstag, 29.10.2015

20:00 Uhr

Festhalle

Heinz Gröning, Horst
Fyrguth & Holger Müller
 (Ausbilder Schmidt)
„THE JOKING DEAD –
sie sind tot und brauchen
das Geld“



Eintritt: 19,- € bis 25,- € (AK 3,- €)
 (Einzelpplatznummerierung)

Ausstellung in der
Villa Meixner

Lebensformen

Paul Stasek

Maler, Designer, Architekt
 bis 25. Mai 2015



Öffnungszeiten

Samstag	15.00 – 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertags	14.00 – 17.30 Uhr

Ausstellung in der
Rathausgalerie

Heimatliche Impressionen

ROBERT FUCHS

Heimatsforscher und Maler
 bis 19. Juni 2015



Öffnungszeiten

Montag - Freitag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag & Donnerstag	15.00 – 17.30 Uhr



Jugendkunstschule Brühl

Jahresprogramm

für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren



FERIENPROJEKT SOMMER 2015

03. - 05.08.2015

(12 Ustd.)

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Skulpturen aus Speckstein

Lasst Euch vom Stein inspirieren und gestaltet ihn nach Lust und Laune mit Raspeln und Schleifpapier. Von einfachen Formen bis zu figürlichen Darstellungen ist alles möglich, vorausgesetzt ihr bringt Experimentierfreude und ein wenig Kraft und Ausdauer mit! Es wird recht staubig, also bringt bitte eine Brille (entweder Schutz- oder Sonnenbrille; Mundschutz wird gestellt) und einfache Gartenhandschuhe mit und tragt geeignete Kleidung (wir arbeiten draußen)!

Ort des Projektes:
Mehrzweckraum
am Hallenbad
(gegenüber der
Schillerschule);
Eingang neben
der Sporthalle

Leitung :
Andrea Tewes
Gebühr: 40,- €

Persönliche bzw. telefonische Anmeldung an der Rathauspforte, Tel.: 06202-2003-0

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen! Anmeldeschluss für die einzelnen Veranstaltungen ist jeweils eine Woche vor Unterrichtsbeginn. Bei teilnehmenden Geschwistern zahlt ein Kind den vollen Preis. Die weiteren Geschwister erhalten jeweils eine Ermäßigung von 25% auf den ausgeschriebenen Preis.

Das Material für alle Veranstaltungen wird von der Jugendkunstschule zur Verfügung gestellt und ist in der jeweiligen Kursgebühr enthalten. Bitte immer einen Malkittel mitbringen bzw. geeignete Kleidung tragen (bei gutem Wetter finden die Veranstaltungen draußen statt).

Für die Öffentlichkeitsarbeit der Jugendkunstschule fotografieren wir die Kinder und deren Werke während der Kurse. Falls Sie einer Veröffentlichung nicht zustimmen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen!

Vereine



Jahrgang 1940



Vor einigen Tagen trafen sich die Klassenangehörigen aus der Schulzeit von Sep. 1946 bis April 1954, um gemeinsam den 75. Geburtstag zu feiern. Das Programm sah vor: Gedenken an die 38 verstorbenen Klassenangehörigen, Erinnerungsfoto, gemeinsames

Essen, gemütlicher Teil mit Erinnerungen an „sellemols“, Mundartgedichte, Liedvorträge von Edgar Hecker und einem Zauberer. Dieter Schmidt führte das Gedenken auf dem Friedhof durch. Frau Ursula Böhm geb. Moos begrüßte die Teilnehmer. Sie übermittelte die Grüße der Klassenangehörigen, die aus überwiegend gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnten. Ihnen wünschte sie eine baldige Genesung. Leider musste Rektor a.D. Herr Hans Hartmann, der bisher an allen Treffen teilgenommen hatte, kurzfristig absagen. Ein besonderer Gruß ging an Christa geb. Segi, die aus Kalifornien angereist war. Es lagen Alben mit Klassenbildern der Klassen A, B und C aus den Jahren 1948/49 bis hin zu Bildern von der Schulentlassung und von den Treffen von 1974 bis 2000, zur Ansicht bereit. Mit Kaffee und einem gut sortierten Kuchenbuffet klang das Treffen aus.

Ein Treffen, das dem besonderen Anlass in jeglicher Weise gerecht wurde. Zu guter Letzt gilt allen zu danken, die an der Organisation und Gestaltung mitgewirkt und mit Spenden zum Gelingen beigetragen haben. Ebenso dem gesamten TV-Clubhaus Team, das die Teilnehmer bestens betreute.

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Tage der offenen Tür der Feuerwehr Brühl

Am 30. und 31. Mai können Sie hinter die Kulissen der Feuerwehr Brühl schauen. Wir bieten Samstag ab 14.00 Uhr viele interessante Programmpunkte zum Thema Feuerwehr:

- Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto für die Kleinen
- Vorführungen der Jugendfeuerwehr

- Feuerlöscher-Training
- Fahrzeugausstellung
- u.v.m

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Sonntag ab 10.00 Uhr bieten wir bei Weißwurst und Brezel einen bayrischen Frühschoppen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tage der offenen Tür der Feuerwehr Brühl

30. & 31. Mai

Beginn:
Sa: 14.00 Uhr
So: 10.00 Uhr





Feuertösch-
Training



Essen und
Trinken



Ausstellung
Vorführungen



Kinder-
Programm



Spielmanns-
züge



So: 10.00 Uhr
Frühshoppen

Wir freuen uns auf Sie!

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof



Vorverkauf startet: Karten für die Jazzmatinee ab sofort erhältlich!

Ab 22. Mai sind Karten für die diesjährige **Jazzmatinee am 14. Juni im Garten der Villa Meixner** erhältlich. Vorverkaufsstellen sind die Allianzvertretung Zoepke in der Bahnhofstraße 9, die Rohrhofapotheke und die Filialen der Sparkasse Heidelberg in Brühl und Rohrhof sowie am Schrankenbuckel.

Die Jazzfans dürfen sich auf ein Wiedersehen mit **Peter Bühr and his Flat Foot Stompers** aus Stuttgart freuen. Die Formation fand im vergangenen Jahr so viel Anklang, dass vielfach der Wunsch nach einer erneuten Verpflichtung der Band geäußert wurde.

Die musikalischen Wurzeln dieser Formation reichen 40 Jahre zurück. Als Flat Foot Stompers feierten einige Mitglieder der jetzigen Besetzung schon seit 1974 große Erfolge im europäischen Raum und sogar in Kalifornien und Florida. Nach der Trennung 2011 fanden sich Bandleader Peter Bühr und mehrere Mitstreiter bald wieder zusammen, um ihrer Leidenschaft für den Swing – zur großen Freude der Fans – weiter zu fröhnen.

Mittlerweile tourt die Formation durch ganz Deutschland, war im SWR-Fernsehen zu sehen und hat zwei CDs aufgenommen. Zusammen mit dem Kornett-Virtuosen Andy Lawrence, mit Thomas Oehme an der Posaune, Jürgen Kulus an der Gitarre, Wolfram Grotz am Piano, Uli Reichle an der Tuba und Will Lindfors am Schlagzeug spielt Peter Bühr mit Klarinette und Saxophon die Jazz-Standards im originalen Sound. Die Bandmitglieder kennen

sich im „Great American Songbook“ aus wie in ihrer eigenen Westentasche. Schwerpunkt sind die 20er, 30er und 40er Jahre. Damals begeisterten Red Nichols and his Five Pennies, Phil Napoleon and his Memphis Five, Duke Ellingtons Jungle Band und Bob Crosbys Bob Cats die Jazzfans rund um den Globus. Peter Bühr and his Flat Foot Stompers lassen den Klang dieser swingenden Jahrzehnte wieder auferstehen. Daneben hat die Band jede Menge Musik aus den großen Hollywood- und Broadway-Klassikern im Repertoire. Mit großer Geste und viel Herz interpretieren sie Stücke wie Irving Berlins 1929 komponierten Titelsong zum Filmklassiker „Puttin' On The Ritz“ mit Fred Astaire, oder Cole Porters „Anything Goes“ aus der gleichnamigen Musical Comedy.

In unnachahmlicher Weise würzt Peter Bühr all diese musikalischen Leckerbissen mit launigen Ansagen und vergnüglichen Anekdoten aus dem goldenen Zeitalter des Jazz – ein Muss für alle Swing-Fans.

Die Jazzmatinee wäre allerdings unvollständig, gäbe es neben den musikalischen nicht auch kulinarische Genüsse. Neben den seit jeher bewährten Steaks und Bratwürsten wird es auch heuer wieder die leckeren Weißwürste von Gewerbevereins-Mitglied Jürgen Gieße geben, die er eigens für diesen Anlass kreierte, dazu selbstverständlich Brezeln und Weißbier. Und natürlich ist auch für die Kaffeetrinkerfraktion gesorgt.

Die Jazzmatinee wird – aus Rücksicht auf die sonntäglichen Gottesdienste – wieder um 11.00 Uhr beginnen (Einlass ab 10.30 Uhr). Gründe genug also, den Terminkalender zu zücken:

Jazzmatinee im Garten der Villa Meixner am Sonntag, den 14.6.2014, 11.00 bis 14.00 Uhr.

Eintritt: EUR 5,00, im Vorverkauf: EUR 4,00

Vorverkauf ab sofort bei Allianz Zoepke, Rohrhof-Apotheke und Sparkasse Heidelberg (Filialen Brühler Straße in Rohrhof und Hauptstraße und Schrankenbuckel in Brühl).

bh



Peter Bühr and his Flat Foot Stompers: Sie bringen den Garten der Villa Meixner am 14.6. zum Swingen!

Foto: B. Hauck

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Waldspaziergang der kfd

Mit Ingrid und Hans Albert unterwegs! Die katholische Frauengemeinschaft Rohrhof lädt alle Naturliebhaberinnen am 9.6.2015 zu einem Waldspaziergang im Hardtwald ein, dessen Dauer ca. 1 ½ Stunden betragen wird. Treffpunkt ist die Kirche St. Michael in Rohrhof um 10:30 Uhr damit Fahrgemeinschaften nach Oftersheim gebildet werden können.

Bei einem gemütlichen Mittagessen wollen wir den Ausflug ausklingen lassen. Anmeldungen und nähere Informationen bei Ingrid Albert, Tel. 06202/72566.

fr



Katholisches Altenwerk Brühl

Maiandacht mit dem Amorbacher-Dreiklang

Das kath. Altenwerk lädt am 27. Mai 15, 14:00 Uhr, zu einer ganz besonders stimmungsvollen Maiandacht ein.

Der Amorbacher-Dreiklang wird uns mit außergewöhnlichen und sanftmütigen Liedern diese Maiandacht verschönern und auch das Leitungsteam wird dazu beitragen.

Die sechsköpfige Musikgruppe aus dem bayerischen Amorbach unter der Leitung von Michael Etzel (Pfarrer im Ruhestand) pflegt böhmisch bayerische Kirchenmusik mit Begleitung von Zither und Geige. Diese Maiandacht wird durch die Mitgestaltung des Amorbacher Dreiklangs zu einem einmaligen Erlebnis werden.

Anschließend geht es in das Kath. Pfarrzentrum zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Deftigem. Dazu wird uns auch die Musikgruppe begleiten und mit fröhlichen Liedern die Besucher auffordern, nach Lust und Liebe mitzusingen zu bewegen.

Das Leitungsteam würde sich freuen, wenn viele Besucher unserer Einladung folgen würden.

Den Fahrdienst für Gehbehinderte organisiert wie immer Maria Becker, Tel. 06202 – 7 23 08.

Tolles Reiseziel beim Muttertagsausflug



Bei strahlendem Frühlingswetter startete ein vollbesetzter Bus mit frohgestimmten und neugierigen Seniorinnen und Senioren. Eine Fahrt ins Blaue war angesagt, wo geht es hin? Maria Becker als Teamsprecherin lüftete das Geheimnis bei ihrer Begrüßung. Die Begeisterung war groß, als wir auf der Hinfahrt durch das herrliche Neckartal fuhren und unser netter Fahrer Ralf viele Hinweise gab auf die vielen Sehenswürdigkeiten. Weiter ging die Fahrt ins Hohe-Loher Land nach Waldenburg, zum schön gelegenen, Landgasthof Neumühlsee“ direkt am See gelegen. Etwas verspätet angekommen durch Stau, wurden wir schon von Familie Eberhardt erwartet und herzlich begrüßt sowie mit tollen hausgemachten Kuchen und Kaffee verwöhnt. Danach sprach Maria Becker über die Entstehung und Tradition des Muttertages mit anschließendem Gedicht zum Schmunzeln. Erfreulich die Information, dass das von den Senioren bestellte Abendessen gespendet wurde als kleines Dankeschön und dazu zur Erinnerung an den schönen Tag eine kleine Lektüre. Danach war die Möglichkeit auch mit Gehhilfe zu einem kleinen Spaziergang, die von fast allen gerne angenommen wurde. Mit Spaß und Spiel wurde anschließend von den Wirtsleuten ein kleines Unterhaltungsprogramm zur Prüfung zum Schwaben „Abitur“ z.B. schwäbische Wörter ins Hochdeutsch übersetzen, angeboten. Alle Mitwirkenden hatten bestanden und bekamen eine Urkunde. Nach so vielen Aktivitäten stellte sich der Hunger ein und wir konnten unser Abendessen bei guter Stimmung und schöner Atmosphäre im Kreise des kath. Altenwerks genießen und diesen Tag ausklingen lassen.

Das Fazit war allen klar, es war ein schöner, harmonischer und fröhlicher gut organisierter Nachmittag. Viel Lob und Anerkennung gab es für das Leitungsteam und auch unseren Fahrer, der uns trotz der Staus wohl etwas verspätet gut nach Hause brachte. Maria Becker wünschte allen einen guten Nachhauseweg und lud zur nächsten Veranstaltung am 27.5. um 14 Uhr zu einer ganz besonders eindrucksvollen Maiandacht in der Schutzengelkirche ein. Unter der Mitwirkung der Musikgruppe des Amorbacher Dreiklangs und dem Leitungsteam. Anschließend ein gemütliches Beisammensein mit Musik im kath. Pfarrzentrum.

Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl / Rohrhof e.V.



Ausstellung in der Rathausgalerie

Robert Fuchs (1924 – 2014)

Heimattforscher und Maler

Nur noch bis zum 19. Juni 2015 besteht für das Brühl-Rohrhofer Publikum die Möglichkeit, Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Robert Fuchs im Rathaus zu besichtigen oder gar ein Exemplar für die eigene Wohnzimmerwand zu erwerben.

Aus seiner Sympathie zu Brühl hat der Ketscher Ehrenbürger nie ein Hehl gemacht, die Motive von Brühler Straßenzügen, Gebäuden aber auch von den Rheinauen und den Altrheinarmen beweisen dies ausdrücklich. Daneben finden sich Bilder von Heidelberg, Schwetzingen und von verschiedenen Nachbargemeinden, die von den bisher zahlreichen Besuchern allesamt sehr beachtet wurden. Robert Fuchs hatte eine fast melancholische Beziehung zu seinen Malobjekten, das wird bei seinen frühen Arbeiten aber auch beim alten Brühler Bahnhof besonders deutlich. Die farbige Gestaltung der Arbeiten spricht für seine Sorgfalt und für das Einfühlungsvermögen des Künstlers, er hat sich eingehend mit dem Licht der Kurpfalz beschäftigt.

Robert Fuchs war vielfältig begabt, er schrieb eine Reihe von Büchern über Heimat- und Brauchtum, er betätigte sich als Chronist für seine Heimatgemeinde Ketsch und deren Vereine und er illustrierte seine Bücher selbst.

Robert Fuchs war ein leidenschaftlicher Heimattforscher und Maler. Die Region wird sich noch lange an ihn erinnern. Die Gelegenheit, ein Bild von ihm zu erwerben, wird sich nicht mehr häufig bieten. An den moderaten Preisen dürfte die Kauflust jedenfalls nicht scheitern.



Frauensingkreis Brühl

Jahreshauptversammlung

am 11.5. 2015 um 17.30 Uhr im Sportpavillon

Begrüßung:

Monika Gredel begrüßte im Namen der ganzen Vorstandschaft die Sängerinnen und passiven Mitglieder. Besonders wurden begrüßt die Ehrenmitglieder Ellen Pabst und Jolly Manhart.

Da keine Einwände gegen die Tagesordnung vorlagen, konnte die Versammlung eröffnet werden.

Gedenken der Verstorbenen:

Annemarie Gredel dankte im Gedenken an die Verstorbenen, Emmy Blau, Norbert Grün, Helma Knoch und Sieglinde Triebkorn für die Treue und Verbundenheit zum Verein. Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren... „Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Erinnerung ist das was bleibt.“

Bericht der Hauptkassiererin:

Irmgard Geiger informierte die Mitglieder über die finanzielle Seite. Durch massive Einsparungen konnte die Kasse mit einem kleinen Minus abgeschlossen werden. Aktuell haben wir 191 Mitglieder. Die Kassenprüferinnen Hanneliese Lang und Silvia Riese bescheinigten eine lückenlose, einwandfreie und vorbildliche Buchhaltung. Hanneliese Lang beantragte bei den anwesenden Mitgliedern die Entlastung der Kassiererin. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Bericht der Vorsitzenden:

Die Sprecherin des Vorstandsteams Monik Gredel berichtete über die zahlreichen Vereinsaktivitäten des Jahres 2014. Ein Höhepunkt des Jahres war das Benefizkonzert anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Frauensingkreises in der Schutzengelkirche. Unter Mitwirkung verschiedener Brühler Chöre wurde dieses besondere Ereignis gewürdigt. Der Erlös kam dem Evangelischen und Katholischen Kindergarten Brühl zugute. Dafür wurden Musikinstrumente zur Förderung der musikalischen Früherziehung angeschafft. Mit dem Fazit, ein arbeitsintensives Geschäftsjahr absolviert zu haben, war der Tätigkeitsbericht zu Ende.

Entlastung des Vorstandes:

Angelika Schwegler beantragte per Akklamation die Entlastung des gesamten Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig vorgenommen.

Neuwahlen:

Die Neuwahlen wurden geleitet von Maria Jeckel und Angelika Schwegler. Vorstandsteam: Monika Gredel, Annemarie Gredel, Rosi Hertlein (Rosi neu)

Hauptkassiererin: Irmgard Geiger

Schriftführerin: Bärbel Wellenreuther

Pressewartin: Angelika Herm (Neu)

Beisitzerinnen: Elke Klausner (Neu), Margot Kutzer (Neu)

Vergnügungsausschuss: Bärbel Wellenreuther, Liselotte Storz, Doris Mehner

Notenwartinnen: Roswitha Sinn, Helga Gutierrez

Unterkassiererin: Margot Kutzer

Kassenprüferinnen: Hanneliese Lang, Silvia Riese

Schriftliche Anträge lagen nicht vor.

Die Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch nahm Angelika Herm vor.

Die Chorleiterin Maria Löhlein Mader nimmt zur aktuellen Lage des Chores Stellung: Singen ist ein Hobby, das in jedem Alter ausgeübt werden kann.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden die Termine für 2015 bekanntgegeben.

Termine:

Teilnahme am Grillfest der Chorgemeinschaft am 21.06.

Teilnahme am kath. Pfarrfest am 06.07.

Familienausflug im Oktober nach Ludwigsburg Blühendes Barock „Kürbisausstellung“.

Ehrungsmatinee: 08.11. in Oftersheim

Monika Gredel schloß die harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung und es begann der gemütliche Teil.

Country Club Brühl Buffalo's

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

Der Tag der offenen Tür ist vorbei und schon steht das nächste Event in den Startlöchern.

Am 13.06.2015 findet unser Open Air mit den Rodeo Drifters statt. Karten kosten im Vorverkauf 8 € und an der Abendkasse 10 €. Vorverkaufsstellen sind:

Rathauspforte Gemeinde Brühl, Viedo Pub in Brühl, Bücherinsel Brühl, An- und Verkauf Ochs in Schwetzingen und Kiosk Molisse in Mannheim.

Einlass ist ab 18:00 Uhr, die Band beginnt um 20:00 Uhr. Die Buffalos freuen sich schon auf Ihren Besuch.

Nächster Clubabend ist der 22.05.2015

Line-Dance: Training im Katholischen Pfarrzentrum, Termine und Events:

Bekanntgabe durch Trainerin Sylvia Grobe per Mail Sylvia.Grobe@gmx.de und im Forum <http://www.buffalos-bruehl.de/>. Bitte informiert euch um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Keep it country and so long!

Sara Sofsky

(Schriftführerin)

**Square Dance Club Nawiegehtdas.de**

Es ist geschafft! Wir, die Students von den nawiegehtdas.de Square Dance und Clogging Club in Brühl, waren das erste Mal „on tour“.

Auf der „Student Jamboree“, einer Veranstaltung für die Tanzanfänger der Region, in Seckach. Neben vielen interessanten Gesprächen wurde natürlich viel getanzt, einiges gelernt und neue Kontakte geknüpft.

In verschiedenen Hallen konnte man sich an verschiedenen Tanzstilen probieren. Was wir natürlich auch fleißig taten. Über den Tellerrand zu schauen hatte noch keinem geschadet.

Bedanken möchte ich mich im Namen aller Tanzanfänger für diese gelungene Veranstaltung. Vor allem natürlich bei unseren „Engeln“ die uns durch dieses Fest begleitet haben, von uns regelmäßig für den ein oder anderen Tanz in Beschlag genommen worden sind und dabei stets ein motivierendes Wort auf den Lippen hatten.

Denn, wir als Anfänger machen sicher nicht alles perfekt, aber wir haben gelernt auch das größte Chaos mit Humor zu nehmen.

Ein Danke soll aber auch an die daheim gebliebenen, erfahrenen Tänzer gehen, die uns in zahlreichen Übungsstunden den Square Dance näher gebracht haben. Und es uns so erst ermöglicht haben, auf eine Veranstaltung dieser Größe zu gehen.

Das letzte große Danke soll an unseren „Caller“, quasi unser Trainer/Lehrer für die Schrittabfolgen, Rolf gehen. Vielen Dank für deine Geduld, deinem Verständnis für unsere Rechts-/Linksschwäche und unsere Schwäche 1/4 von 2/4 bzw. 3/4 zu unterscheiden.

Nicole Schmitt

Getanzt wird Square Dance immer donnerstags:

am 28.05.2015 und 11.06.2015

von 19.30 bis 22.00 MS + Class

im Eventhouse Weber, Luftschiffing 6, 68782 Brühl. Wir tanzen im Saloon der Western Ranch im hinteren Teil der Halle. (Haupteingang, durch die Sporthalle)

Getanzt wird Clogging immer sonntags:

am 31.05.2015 und 14.06.2015

von 17.30 – 21 Uhr Clubabend

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl.

Wer sich für Bewegung und Tanzen interessiert ist herzlich eingeladen uns an einem Clubabend zu besuchen. Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder bei Karin und Rolf Kray, Tel. 06202/77750 (AB).**Kegelveerein 1974 Brühl e.V.****Jugendtraining:**

Donnerstag: 16:00-17:00 Uhr

HL.

**Schwimmverein
Hellas Brühl e.V.****Sirintana Beune bei Süddeutscher Meisterschaft**

Am vergangenen Wochenende ging es für Sirintana Beune vom SV Hellas Brühl, zum „Süddeutschen Schwimmerischen Mehrkampf“ nach Bayreuth.

Insgesamt waren weit über 300 Schwimmer mit fast 3000 Einzelstarts gemeldet. Für den Badischen Schwimmverband gingen 43 Teilnehmer an den Start.

Es war für Sirintana Beune der bisher größte Wettkampf, den sie bisher geschwommen ist. Sie ging insgesamt 5-mal an den Start und konnte sogar mit einer Goldmedaille nach Hause fahren.



Sirintana Beune

Im Mehrkampf belegte sie im Einzelnen über 200 F Platz 25, 200 L Platz 74, 100 F Platz 25, 400 F Platz 53 – und somit erreichte sie in der Gesamtwertung den hervorragenden 5. Platz.

In der Jahrgangswertung (2003) gelang ihr über 50 Freistil der 1. Platz.

Ihr Trainer Armin Habeth war durchaus zufrieden mit diesem Ergebnis und so konnte man am späten Sonntag wieder die Heimreise antreten.

u.w.

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Abt. Handball****Jetzt anmelden und die letzten Plätze sichern**

In der Zeit vom 2. bis zum 7. August (täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr) findet das traditionelle Handballcamp des TV Brühl auf der Anlage des TVB, für Kinder von 6 – 10 Jahren, statt.

Was macht das Camp so interessant? Weil immer was „los“ ist und nie Langeweile aufkommt.

Da gibt es u.a.:

Handballunterricht und weitere sportliche Aktivitäten, jeden Tag ein tolles Mittagessen, einen Tagesausflug und gebastelt wird auch noch.

Was kostet das Ganze?

€ 55,- für Clubmitglieder und

€ 65,- für Nichtmitglieder.

Neugierig geworden?

Dann sofort anmelden bei Jugendleiter Norbert Siebenlist, Tel. 72007, Hinter dem Dorf 4 in Brühl.
ako**TV Brühl wahrt seine Chance**

weibl. A-Jugend, Badenligaquali:

TV Brühl – JSG Walzbachtal**26:21 (12:13)**

Durch den 26:21 Erfolg im Entscheidungsspiel gegen die JSG Walzbachtal hat sich die weibliche A-Jugend des TV Brühl ihre Chance für die Teilnahme an der Badenliga offen gehalten. Genauer ergibt sich erst nach Abschluß der BWOL-Quali Ende Juni, bis dahin darf weiter gezittert werden.

Gezittert haben Spielerinnen und Anhänger des TVB gleichermaßen. Die Nervosität war vor allem in Hälfte eins fast greifbar. Einsatzbereitschaft und Kampfeswillen stimmten, jedoch machten Abstimmungsprobleme in der Deckung und vergebene Chancen im Angriff die Aufgabe nicht leichter.

Nach ausgeglichenem Beginn (4:4) zogen die Gäste auf 9:6 davon, erst ein Zwischenspur brachte den TVB wieder ins Spiel zurück (11:11). Zur Pause führte Walzbachtal wieder mit 13:12.

Es schien, als kämen die Brühlerinnen wie verwandelt aus den Kabine. Sechs Tore in Folge zum 18:13 brachten sie auf die Siegerstraße. Zwar wurden weiter aussichtsreiche Möglichkeiten nicht immer genutzt, dazu verhinderten mehrmals Pfofen und Latte weitere Treffer, dafür stand die Abwehr sehr sicher und ließ die Gäste kaum mehr zu freien Würfen kommen. Das zahlte sich aus, denn Walzbachtal war trotz aller Bemühungen nicht in der Lage, den Rückstand entscheidend zu verkürzen. Am Ende hieß der Sieger (26:21) verdienstermaßen TV Brühl.

TV Brühl: Welter, A. Göbel; Bühn (5), S. Will (2), Schneider (3), Patzschke, Wagner, Tomann (1), P. Lederer (7/1), Pister, Röllinghoff (7/1), D. Göbel (1).

ako

Die Menschen in Nepal brauchen unsere Hilfe:**Brühler TV-Handballerin unterstützt Krankenhaus**

Julia Werle, die 22-jährige Medizinstudentin, ist seit Jahren eine feste Größe im Brühler TV-Damenhandballteam. Derzeit ist sie mit ihren Gedanken allerdings meist ganz weit weg, genau gesagt im nepalesischen Dorf Chapagaun mit seinem Krankenhaus, dem Primary Health Care Centre. Nach dem verheerenden Erdbeben ist dort nichts mehr, wie es einmal war.

Als Julia Werle im September 2012 im Rahmen eines Auslandspraktikums die Chance erhielt, für fünf Monate Land und Leute in Nepal kennenzulernen, war sie sofort Feuer und Flamme: „In den Himalaya wollte ich schon immer, die Landschaft, die Natur, die Menschen, das alles interessierte mich sehr.“ Gewohnt hat Julia im Haus des Krankenhausleiters und Gastvaters Ram Krishna Prajapati. Sie gehörte vom ersten Tag an zur Familie, die Gastfreundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen war zutiefst beeindruckend: „Sie geben dir sprichwörtlich das letzte Hemd und sei es das einzige.“ Die Brühlerin arbeitete drei Monate in dem Krankenhaus, wir würden es als einfach bezeichnen, in dem es drei ausgebildete Ärzte und entsprechendes Personal gab. Das Vorhandensein medizinischer Gerätschaften, es war sogar ein „Operationsaal“ vor Ort, ermöglichte es dem gesamten Team, die Bevölkerung eines großen Einzugsgebietes südlich der Hauptstadt Kathmandu entsprechend zu versorgen. Darüber hinaus hielt einmal im Monat ein mobiler Zahnarztstand seine Sprechstunden ab.

Für knapp acht Wochen bereiste Julia außerdem die Himalayaregion: „Es war ein großartiges Erlebnis, das ich nicht missen wollte. Neben den spektakulären Landschaften prägten sich die einfachen Menschen in ihr Gedächtnis: „Die Leute haben meist nur wenig bis gar nichts, trotzdem sind sie freundlich und zufrieden, nach eigenen Aussagen meist sogar glücklich.“



Diese Erfahrung, mit ganz wenig auszukommen, ist für jemanden aus dem mitteleuropäischen Kulturkreis etwas völlig Neues.

Auch nach ihrer Rückkehr ist der Kontakt zur Gastfamilie nie abgerissen. Es wird ständig telefoniert und auf elektronischem Weg geschrieben. Wenn möglich, will Julia 2016 erneut dort ein Auslandspraktikum absolvieren. Umso tiefer saß der Schock nach dem die Welt vom Erdbeben in Nepal Kenntnis erlangte. Nachdem die Mobilfunknetze wieder einigermaßen funktionierten war klar, dass in dem Dorf Chapagaun praktisch kein Haus mehr intakt war, was Bilder dann auch leidvoll belegten, von zivilen Opfern ganz abgesehen. Natürlich war auch das Krankenhaus nicht verschont geblieben. Mehrere Räume waren entweder eingestürzt oder nicht mehr benutzbar, notgedrungen wurde eben im Freien behandelt, die Lagerstätten der Kranken und Verletzten umständehalber in Zelte verlegt.

Julia Werle: „Mir war sofort klar, dass ich irgendwie helfen musste. Ich möchte von meinen tollen Erfahrungen etwas zurückgeben. Das geht nur über Geldspenden. An der Uni in Mannheim, wo ich studiere, habe ich nach einer Vorlesung einen Vortrag gehalten, es gab verschiedene Initiativen, Handzettel, Kuchenverkauf, um so an Spenden zu kommen. Ganz toll war natürlich die Sammelaktion bei meinem Verein, dem TV Brühl, anlässlich des Saisonabschlusses. Dort sind unglaubliche € 2.000,- zusammengekommen.“ Dafür hat Julia ein Konto eingerichtet, von dem sie das Geld direkt an das Primary Health Care Centre in Chapagaun überweist. Sofort gab es positive Rückmeldungen, denn es fehlt vor allem an Decken, Zelten, Planen und Dingen für die medizinische Versorgung vor Ort. Viele Menschen haben das, was sie ihr Eigen nannten, verloren. Sie sind darauf angewiesen, dass ihnen geholfen wird. Alleine können sie es nicht schaffen.

Bei der Deutschen Apotheker- und Ärztekasse ist ein Spendenkonto für das Primary Health Care Centre in Nepal eingerichtet. Julia Werle verwaltet das Konto und hat das alleinige Zugriffsrecht. Spenden können überwiesen werden auf: PHCC Chapagaun, IBAN: DE42300606010206785263, BIC: DAAEDEDXXX. ako



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball

Fußball-Landesliga: TSV Wieblingen – FV Brühl 1:1 (1:0)

Der FV Brühl bot beim Tabellenführer der Fußball-Landesliga, TSV Wieblingen, eine couragierte Leistung und entführte mit einem 1:1-Unentschieden hochverdient einen Punkt. Dabei war der FVB insgesamt das bessere Team. „Wir haben versucht zu gewinnen und das wäre durchaus möglich gewesen“, freute sich Trainer Bernd Oßwald über den Auftritt seiner Mannschaft.

Der FVB versteckte sich von Beginn an nicht und hatte bereits in der ersten Minute eine gute Möglichkeit, ein Schuss von Cem Kuloglu wurde ins Toraus abgewehrt. Auch eine verunglückte Flanke von Tim Hoffmann sorgte für Torgefahr, der Ball segelte knapp am Gehäuse vorbei (6.). Auf der Gegenseite hatte Matthias

Güldner die erste Chance der Gastgeber, er setzte den Ball per Kopf knapp über das Brühler Tor (8.). Nach einem Eckstoß stieg Kuloglu am höchsten, TSV Keeper Katzenberger verhinderte mit einem Reflex den Rückstand seiner Mannschaft (12.). Die Gastgeber wurden in der Folgezeit stärker, Jan Kölemenoglu traf aus spitzen Winkel das Außenetz (18.) und ein Querpass von Leonhard Kempfer auf Matthias Kröninger wurde gerade noch abgefangen (19.). Nur eine Minute später verschaffte sich Moritz Furrer mit beiden Händen Platz, Schiedsrichter Mathias Fahrer ahndete das Foul nicht, was Furrer mit einem volley Schuss zum 1:0 für Wieblingen nutzte (20.).

Nach Wiederanpfiff wurden die Angriffsbemühungen der Gäste in der 50. Minute belohnt. Nach einem Schuss von Patrick Greulich klatschte der Ball an den langen Pfosten und von dem kurz vor der Linie stehenden Boubacar Siby zum 1:1-Ausgleich ins Tor. Brühl blieb weiter am Drücker, Tim Hoffmann hatte den Führungstreffer auf dem Fuß, aber er lupfte den Ball an Keeper Katzenberger und dem Tor vorbei (54.). Nach einem Querpass von Greulich hatte Hoffmann kein Glück, er rutschte denkbar knapp am Ball vorbei (68.). Auch Markus Schulze wollte der Führungstreffer nicht gelingen, der Ball landete nach seinem Schuss am Lattenkreuz des TSV Tores (73.). Nachdem auch ein Schuss von Kuloglu nicht zum Erfolg geführt hatte, Katzenberger klärte per Faustabwehr (78.), hätte Daniel Marzoll den Spielverlauf fast auf den Kopf gestellt. Nach einer Flanke setzte er den Ball frei vor Brühls Keeper Deniz Tanyeri deutlich am Tor vorbei.

vm

FVB: Tanyeri – Schulze, Turan (84. Roderig), J. Heuberger, Keklik, Kuloglu, Belfort, Gabauer, Hoffmann, Imeri, Greulich

Fußball-Kreisklasse A:

FV Brühl 2 – TSG Eintracht Plankstadt 2:9 (2:4)

Das letzte Brühler Aufgebot hatte gegen Plankstadt keine Chance und musste eine deutliche 2:9-Schlappe hinnehmen. Nachdem sich auch noch Spielführer Christian Krupp beim Warmmachen verletzt hatte, saß nur noch Torwart Joannes Thiel auf der Auswechselbank. Im Feld agierte unter anderem Brühls Torwartlegende Stefan Knebel. Die schneller und spritziger agierenden Gäste gingen in der 14. Minute durch einen direkt verwandelten Freistoß von Benedikt Weissenfels in Führung. Waldemar Anschütz (25.) und Aaron Schwarz (30. + 35.) schraubten das Ergebnis auf 0:4. Sinan Yollu (38.) und Mario Tessitore (39.) verkürzten vor der Pause auf 2:4. Schwarz beseitigte mit seinem Treffer zum 2:5 (57.) jegliche Zweifel an einen klaren Sieg der Gäste. In den letzten zehn Minuten brachen bei den Gastgebern alle Dämme und Philipp Fischer (80.), Christian Simon (85.), Yannik Brauch sowie Schwarz mit seinem vierten Treffer (90.) sorgten für den 2:9-Endstand.

vm

FV Brühl spielt in Eppelheim

Am vorletzten Spieltag der Fußball-Landesliga steht der FV Brühl vor einer Auswärtshürde. Am **Pfingstmontag um 17:00 Uhr** gastiert die Elf von Trainer Bernd Oßwald beim ASV/DJK Eppelheim. Beide Mannschaften haben den Klassenerhalt sicher und können befreit aufspielen.

Auch die zweite Mannschaft spielt auswärts, am **Pfingstmontag um 15 Uhr** beim 1. FC Turanspor Mannheim.

vm

ARGE Brühl-Rohrhofer Leichtathletik

Erfolgreiche Teilnahme bei der 40. nationalen Bahneröffnung in Viernheim

Zum Saisonauftakt nahmen die Zwillinge Tatjana und Tabea Hoffmann am 1. Mai erfolgreich an der 40. nationalen Bahneröffnung bei der Amicitia in Viernheim teil.

Tatjana lief die 50 m in 8,83 s und verpasste den 3. Platz nur um eine hundertstel Sekunde. Im Weitsprung kam sie auf gute 3,17 m, was den 5. Platz bedeutete. Ihre Bestleistungen hatte sie aber beim Ballwurf mit 23,00 m und beim 800-m-Lauf, denn hier belegte Tatjana beide Male den tollen ersten Platz. Tabea lief die 50 m in 9,24 s



und belegte den 6. Platz. Beim Weitsprung kam sie mit 2,79 m auf den 9. Platz. Auch Tabea hatte ihre Bestleistungen beim Ballwurf mit 16,00 m, 3. Platz und über die 800 m lief sie in guten 3:26 min auf den 2. Platz. Beiden einen herzlichen Glückwunsch zu ihren klasse Leistungen.

ms



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Vorschau I. + II. Mannschaft

Ein weiteres Lokalderby findet am Pfingstmontag um 17.00 Uhr in Rohrhof statt. Der Meister und Aufsteiger in die Landesliga die Spvgg 06 Ketsch kommt. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung könnte ein Heimsieg möglich sein.

Weiterer Sieg für die II. Mannschaft am letzten Sonntag. Nun kommt der Tabellendritte der SC Pfingstberg-Hochstätt am Montag um 13.00 Uhr. Mit der richtigen Einstellung müßte ein Unentschieden möglich sein.

Jugendabteilung

Alle Jugendmannschaften haben die Verbandsrunde 14/15 beendet.



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Kostenloses Schnuppertraining bei Zibi Wroblewski mittwochs 18 Uhr (Platz 2)

Damen-Doppel-Spaß am 12.05.2015

Beim 1. Spiel der Saison starteten die „Kugelblitze“ Brühl in der Aufstellung Rosemie Weber, Sigrid Sattler, Waltraud Jehn, Christel Bössmann und Halina Malinowski gegen ihre Gastgeber, die „Glückskäfer“ vom Käfertal, mit einem Sieg. Sie gewannen denkbar knapp mit 5:5 Sätzen (47:44 Spiele).

Die Kugelblitze spielten wie immer unter dem Motto: „Wir gehen auf den Platz, wollen Spaß haben und versuchen, so viele Spiele wie möglich zu machen.“

Diese Spieleinstellung wurde belohnt; die Glückskäfer waren natürlich über ihre knappe Niederlage enttäuscht. Folgende Paarungen waren gemeinsam erfolgreich:

Weber/Sattler 6:2, Weber/Malinowski 6:1, Sattler/Jehn 7:5, Sattler/Bössmann 6:3, Sattler/Malinowski 7:5. Die Mannschaft freute sich sehr über den gelungenen Start in die Saison 2015.

dob

14.05.2015

1. Bezirksklasse Junioren U18 ./ Altlußheim/St. Leon 2:4

Nach den Einzeln stand es 1:3. Es punktete Arlind Jakupi 6:3, 2:6, 1:0 (10:8). Christopher Mehl verlor im Match-Tiebreak 6:2, 6:7, 0:1 (8:10), ebenso Robin Wolf 6:3, 3:6, 0:1 (8:10).

Im Doppel siegten Arlind Jakupi/Adrian Bundschuh 6:2, 6:2.

15.05.2015

2. Bezirksliga Herren 60 ./ TG Rheinau 1 4:5

Nach den Einzeln stand es 3:3. Es punkteten Zibi Wroblewski 6:0, 6:4, Rudi Schneider 6:1, 6:1, Helmut Geigges 6:1, 6:3, Bubu Malinowski verlor im Match-Tiebreak 6:7, 7:6, 0:1 (8:10). Im Doppel holten Zibi Wroblewski/Klaus Wolf einen Punkt für Brühl 6:1, 7:5.

16.05.2015

1. Bezirksklasse Herren 55 ./ TG Käfertal 2 2:7

Im Einzel punktete Rudi Wassermann 7:5, 2:6, 1:0 (10:6). Im Doppel siegten Gerhard Keller / Peter Saliger 6:3, 6:3. Adolf Bünzli/Gerhard Keller verloren 7:6, 2:6, 0:1 (3:10).

1. Bezirksklasse Damen 40 ./ TC BG Bad Rappenau 4:5

In den Einzeln punkteten Petra Wilhelm 7:5, 6:2 und Sonja Sosgornik 6:1, 6:4. Gisela Wolf verlor im Match-Tiebreak 4:6, 6:3, 0:1 (9:11). Im Doppel siegten Birgit Gering/Gisela Wolf 7:6, 6:1 und Petra Wilhelm/Sonja Sosgornik 6:4, 7:6.

Oberliga Damen 50 ./ TC Durlach 1

5:4

Nach den Einzeln stand es 4:2. Es punkteten Jutta Doll 7:5, 1:0, Traudl Anselmann 7:5, 6:4, Gabi Lutz 6:1, 6:2 und Sabine Plasczyk 6:2, 6:4. Gertie Zimmer verlor im Match-Tiebreak 6:7, 6:3, 0:1 (8:10). Im Doppel holten Jutta Doll/Sabine Plasczyk 6:0, 6:3 den entscheidenden Punkt für Brühl. Traudl Anselmann/Gabi Lutz verloren 7:6, 4:6, 0:1 (8:10).

2. Bezirksklasse Herren 50 ./ VfR Mannheim

4:5

Nach den Einzeln stand es 3:3. In den Einzeln punkteten Johann Felix 6:1, 6:3, Frank Krancher 6:3, 6:2, Paul Hylla 6:4, 1:6, 1:0 (10:8).

Im Doppel siegten Günther Dietl/Frank Krancher 2:6, 6:2, 1:0 (10:6).

jd

Was sonst noch interessiert



„Roter Hahn“ offiziell eröffnet:

Ein Schweizer in Rohrhof

Seit einigen Wochen kochen und servieren Seea Grünewald und Patrick Meier in Rohrhof im „Roten Hahn“ in der Rheinauer Straße 44. Zwar wohnen die beiden Wirtsleute in Neuhofen/Pfalz, Meier stammt aber aus der Schweiz, was bei dem sympathischen Service-Mann durchaus zu hören ist. Jetzt wurde das Lokal im Beisein von Vermieter Karlheinz Eisner und Norbert Bühler von dem Getränklieferanten GGS aus Ladenburg und Brühls Bürgermeister Dr. Göck eröffnet, insbesondere die Biergartensaison wurde mit einem gelungenen Faßanstich eingeläutet: Das Gemeindeoberhaupt wünschte viel Glück und überreichte das Brühler Hufeisen: „Direkt an der Mannheimer Ortsgrenze zeigen Sie die Rohrhofer Flagge“, freute sich Ralf Göck „über diese Belebung unserer Gastro-Szene“.

Rund 250 m² haben Eisner und Meier zusammen mit viel „Grün“ neu gestaltet, 40 ruhige Plätze bietet der „Rote Hahn“ im Außenbereich hinter dem früheren Wohnhaus, das seit 25 Jahren als Gaststätte genutzt wird. Im Innern stehen insgesamt etwa 80 Plätze im Schankraum, in einem Wintergarten und in einem kleinen Nebenzimmer im Obergeschoss zur Verfügung.

Die Speisekarte hat einen „Schweizer Touch“ mit Kleinigkeiten aus den Kantonen, aber beinhaltet auch gut bürgerliche deutsche Küche. Und im Biergarten wollen Grünewald und Meier ihren Gästen „einen Kurzurlaub im Tessin“ bieten, wie Meier mit Blick auf die Grünbereiche meinte.

Und ganz aktiv ist das Paar auch im Internet auf Facebook, wo unter dem Suchbegriff „Roter Hahn in Rohrhof“ allerhand Bilder zum Vorschein kommen, die einen Vorgeschmack bieten ...



Bürgermeister Dr. Göck wünschte Seea Grünewald und Patrick Meier alles Gute, und auch Vermieter Karlheinz Eisner und Norbert Bühler von GGS Gastro-Service (v.r.n.l.) freuen sich über die Wiedereröffnung

Führerschein weg wegen Alkohol oder Drogen?

Kurs für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer in Schwetzingen

Ab Juni 2015 bieten wir einen neuen Kurs für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer in der Suchtberatungsstelle Schwetzingen des Fachverbandes für Prävention und Rehabilitation in der Carl-Benz-Str. 5 an. Das Angebot richtet sich an alle Personen, denen wegen einer Trunkenheitsfahrt oder einer Fahrt unter Drogeneinfluss der Führerschein entzogen wurde und die ihre Voraussetzungen für ein positives medizinisch-psychologisches Gutachten verbessern wollen. Dieser Kurs wird seit vielen Jahren erfolgreich angeboten und von erfahrenen Fachleuten geleitet. Wir bieten kostenfreie Informationsgespräche an. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.suchtberatung-heidelberg.de. Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 9.00 – 18.00 Uhr und freitags zwischen 9.00 – 15.00 Uhr unter der Rufnummer 06202/859358-0.

Central-Kino Ketsch

Komödien, Tragödien und ein Regisseur im Central

Das aktuelle Programm:

Freitag, 22.5./ 19.30 Uhr/ **Verstehen Sie die Béliers?**
 Samstag, 23.5./ 15.30 Uhr/ **Kinderfilm: Shaun das Schaf**
 Samstag, 23.5./ 19.30 Uhr/ **American Sniper**
 Sonntag, 24.5./ 18 Uhr/ **Verstehen Sie die Béliers?**
 Montag, 25.5./ 18 Uhr/ **Best Exotic Marigold Hotel 2**
 Dienstag, 26.5./19.30 Uhr/ **Der 8. Kontinent – mit Regisseur Serdar Dogan**
 Donnerstag, 28.5./19.30 Uhr/ **American Sniper**
 Freitag, 29.5./19.30 Uhr/ **American Sniper**
 Samstag, 30.5./ 15.30 Uhr/ **Shaun das Schaf -Der Film**
 Samstag, 30.5./ 19.30 Uhr/ **3 Herzen**
 Sonntag, 31.5./18 Uhr/ **3 Herzen**
 Sonntag, 31.5./ 20.15 Uhr/ **Der 8. Kontinent**
 Montag, 1.6./ 19.30 Uhr/ **Sonnenernte: Leben mit der Energiewende 3**
 Mittwoch, 3.6./ 15 Uhr/ **Nostalgiekino: Vater sein dagegen sehr**
Weitere Informationen unter www.kino-ketsch.de
Viel Freude im Kino!!!!

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht. Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an. Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 – 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

Ledercouch, mittelbraun, 3-Sitzer, 2-Sitzer, 1 Sessel
 1 Elektrogrill, Tel. 0172-61 32 241

Hospizgruppe Schwetzingen

Trauertreff

Nächster Termin: 22. Mai 2015 von 16.00 – 17.30 Uhr im Hebel-saal im J. P. Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen.
Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.

R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines vertrauten Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein.

Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben.

Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos:

über Frau Ingrid Gottfried (Tel. 06205/5309)

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie herzlich willkommen zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher und englischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Straße 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 24.05.

10:00 Uhr „Befreiung aus einer finsternen Welt“
 12:30 Uhr „Does God Approve of the Use of Images in Worship?“ (englisch)
 Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. März: „Aus dem Gleichnis von den Talenten lernen“ gestützt auf Matthäus 25:15

Donnerstag, 28.05., Freitag, 29.05. (englisch)

19:00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 25 aus dem Buch „**Komm Jehova doch näher**“ besprochen: „*Das innige Erbarmen unseres Gottes*“ (Was ist Erbarmen / Jehovas Erbarmen mit einer Nation)
 19:35 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Samuel 13-15 werden unter anderem die Themen behandelt: „Was sagt die Bibel zum Thema Arbeit?“ und „Bezalel. Thema: Jehovas Geist befähigt seine Diener zu jedem guten Werk“

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

– Anzeigen –

DSD | Deutsche Stammzellspender Datei

Member of the SKD

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
Ich bin Stammzell-spender. Jetzt Du!

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de

Deutscher Ju-Jitsu-Verband Baden e.V.

„Baden rockt“ in St. Leon-Rot

(red). Ein großes Budoevent wartet am 4. Juli ab 9.30 Uhr im Harres Sport- und Kulturzentrum St. Leon-Rot auf Kampfsportler jeder Stilrichtung.



Achim Hanke hat den 8. Dan in Ju-Jitsu und wird seine Kampfsportkünste demonstrieren.

Ein breitgefächertes Themenangebot aus verschiedenen Stilrichtungen des Budosports bietet der Ju-Jitsu-Verband Baden in Zusammenarbeit mit dem Verein für moderne Selbstverteidigung St. Leon-Rot. Hierzu wurden Meister und Großmeister wie Ole Bischof (Judo-Olympiasieger), Alain Saily aus Frankreich (Goshindo), Ralf Karp (Ko Gako Shin Do/Ninpo Taijutsu) aber auch Achim Hanke (Ju-Jitsu), Artur Allerborn (Kickboxen), Andy Güttner (Ju-Jitsu Do), Matthias Huber (Ju-Jitsu) und noch viele weitere Dan-Träger aus dem Bereich Ju-Jitsu, Karate, Capoeira und Brasilian Ju-Jitsu eingeladen.

Verein erwartet über 500 Kampfsportler

Der Verein erwartet aufgrund des Aufgebots an Großmeistern in den unterschiedlichen



Die Veranstalter von „Baden rockt“ erwarten hunderte Kampfsportler aus der Region. Fotos: pr

ten Kampfkunststilen eine Teilnehmerzahl von über 500 Kampfsportlern. Hierzu wurden noch mehrere Mattenflächen organisiert, sodass im Harres Sport- und Kulturzentrum auf einer Trainingsfläche von über 2.000 qm trainiert werden

kann. Bei schönem Wetter werden auch einzelne Einheiten im Freien stattfinden. Anschließend treffen sich die Referenten zusammen mit den Teilnehmern zu einer „kleinen“ Grillfeier im SG St. Leon. Mehr Informationen unter www.badenrockt.de.

Akzeptanz der Strafe und Vorantreibung der Professionalisierung

Punktabzug für Zweitligisten Sandhausen – Verein steht Rede und Antwort

(mab). Wegen Verstößen gegen Vorschriften der Lizenzierungsordnung mit Blick auf Form und Inhalt relevanter Unterlagen sind dem Fußball-Zweitligisten SV Sandhausen drei Punkte in der laufenden Saison abgezogen worden. Präsident Jürgen Machmeier übernahm dafür die volle Verantwortung.

Darüber hinaus muss der Club in der Saison 2015/16 im Falle einer weiteren Zweitliga-Zugehörigkeit mit drei Minuspunkten an den Start gehen. Der SV Sandhausen hat einen entsprechenden Beschluss der DFL Deutsche Fußball Liga akzeptiert und wird auf einen Einspruch verzichten.

Es sei zu Verstößen gegen Vorschriften der Lizenzierungsordnung mit Blick auf Form und Inhalt relevanter Unterlagen gekommen, die Präsident Machmeier als „ein Produkt der Unerfahrenheit“ bezeichnete.

Liquidität des Vereins war nie gefährdet

Es seien Fehler unterlaufen. Die Unterlagen seien unvollständig gewesen, die den Bereich der Finanzierung des Clubs auch im Zeitraum des Stadionumbaus betroffen hätten - über zwei Saisons (2014/15 und 2015/16) hinweg. „Ich sehe den Fehler ein und bedauere diesen“, sagte Machmeier.

Christoph Schickhardt, Rechtsbeistand des SV Sandhausen, war es ein Anliegen, darauf hinzuweisen, dass zu keiner Zeit die Liquidität des Vereins gefährdet gewesen sei, auch sei die Integrität des Wettbewerbs nie in Frage gestanden. „Es ging nie um Täuschung oder Betrug“, betonte der Rechtsanwalt.

DFL „hart, aber fair“

Die Deutsche Fußball Liga (DFL) sei „hart, aber fair“ mit dem SV Sandhausen umgegangen. Die DFL habe zu Recht ihre strengen Bewertungskriterien

angelegt. Bei den Bewertungsfragen sei SVS-Präsident Machmeier „sehr unternehmerisch“ vorgegangen, habe aber die strengen Regeln der DFL nicht bedacht, sagte Schickhardt.

Saisonübergreifend minus 6 Punkte

Das Strafmaß von drei Punkten in der laufenden und drei Punkten in der kommenden Saison sei ebenfalls „hart, aber fair“. Die Verfehlungen seien dem rasanten sportlichen Aufstieg geschuldet, dem die Strukturen darum nicht Schritt halten konnten. Die DFL habe aber festgestellt, dass der SVS seine Entwicklung besonnen fortführe – nicht nur sportlich, sondern auch strukturell, so Schickhardt abschließend.

Professionalisierung vorantreiben

„Wir haben die kleinste Geschäftsstelle in der 1. und 2. Bundesliga. Wir werden



SVS-Präsident Jürgen Machmeier übernimmt die volle Verantwortung für den Punktabzug des Zweitligisten.

Foto: Archiv

professionell mit der Situation umgehen und daraus lernen“, sagte Machmeier, der die Professionalisierung seines Vereins weiter vorantreiben möchte.

Moderne Arbeitswelten der Freudenberg Gruppe im Industriepark Grundsteinlegung für 800 Büroarbeitsplätze

Weinheim. (pi/red). Insgesamt 800 hochmoderne Arbeitsplätze für Mitarbeiter auf rund 14.000 Quadratmetern, ein Konferenz-Zentrum mit moderner Medientechnik und ein Auditorium für 400 Personen: Die Freudenberg Gruppe investiert am Standort Weinheim 36 Millionen Euro in ein modernes Büro- und Verwaltungsgebäude.

Dieses bietet Büroarbeitsplätze für bereits am Standort ansässige Mitarbeiter. Mit dem vierstöckigen Neubau, der von Helligkeit, Transparenz und offenen Arbeitsplätzen geprägt sein wird, setzt Freudenberg ein weiteres positives Zeichen.

„Ziel ist, den Mitarbeitern moderne Arbeitswelten zu bieten, die ein exzellentes und effizientes Arbeiten ermöglichen“, so Dr. Tilman Krauch, Mitglied des Vorstandes der Freudenberg Gruppe, während der heutigen Grundsteinlegung. „Kommunikation innerhalb des Teams, zwischen den Geschäftsgruppen und mit unseren Kunden wird in dem neuen Gebäude optimal möglich sein.“ Grußworte sprachen auch Ulrich Kerber, Head Corporate Real Estate, Dr. Torssten Fetzner, Erster Bürgermeister der Stadt Weinheim und Architekt Volker Biermann, Projektleiter von HPP Hentrich-Peschnigg & Partner. Fertiggestellt wird der Bau voraussichtlich im Herbst 2016. „Mit dem transparenten und hellen Neubau entsteht ein modernes und flexibles Gebäude, das eine kreative Atmosphäre



Die Zeitkapsel wird in den Grundstein gelegt: (Von links nach rechts) Dr. Torssten Fetzner, Erster Bürgermeister der Stadt Weinheim, Dr. Tilman Krauch, Mitglied des Vorstandes der Freudenberg Gruppe, Ulrich Kerber, Head Corporate Real Estate und Martin Wentzler, Vorsitzender des Aufsichtsrates.

bietet und teamorientierte Kommunikation ermöglicht.

Nachhaltiges Gebäude

Flexible Büroarbeitsplätze gehören ebenso dazu wie modernste Kommunikationstechnik und ein attraktives Angebot für große Veranstaltungen mit Teilnehmern aus verschiedenen Ländern“, so Ulrich Kerber, Head Corporate Real Estate der Freudenberg Gruppe.

„Die Mitarbeiter werden sich in dem Kommunikations- und kreativitätsfördernden Umfeld wohl fühlen.“ Das nachhaltige Gebäude wird die Umwelt schonen. Die gesetzlichen energetischen Baustandards werden nicht nur erfüllt, sondern übertroffen. Der Bau orientiert sich außerdem an LEED Gold („Leadership in Energy and Environmental Design“), einem Zertifikat des

US Green Building Council, das weltweit als erfolgreiches Klassifizierungssystem für nachhaltige

Gebäude gilt. Fast zwei Jahre dauerten die gründliche Bedarfsanalyse und die detaillierten Planungen für das neue Gebäude. Neben 20 offenen, transparenten und hellen Büromodulen mit je bis zu 40 Arbeitsplätzen sowie arbeitsplatznahen Rückzugs- und Besprechungsräumen in den Mittelzonen bietet das vierstöckige Gebäude ein für den gesamten Standort nutzbares Konferenz-Zentrum mit moderner IT- und Medientechnik. Für Veranstaltungen zu mieten ist auch das Auditorium im Erdgeschoss für rund 400 Personen. Ein begrünter Innenhof als Erholungsort, eine Cafeteria im Eingangsbereich und ein Gesundheitsbereich werden das Gebäude zu einer nicht nur effizienten, sondern ansprechenden Arbeitswelt machen.

Steuerschätzer

Einnahmen wachsen nur leicht

Mannheim. (pm/red). Der „Arbeitskreis Steuerschätzung“ erwartet für die nächsten Jahre eine weiter solide Einnahmebasis: Nach der aktuellen Prognose können Bund, Länder und Gemeinden in den nächsten Jahren nur mit leicht wachsenden Steuereinnahmen rechnen.

„Die aktuell vorhergesagte leicht positive Entwicklung haben wir in der mittelfristigen Finanzplanung bereits berücksichtigt“, berichtet Erster Bürgermeister und Kämmerer Christian Specht. „Der Spielraum für neue Ausgaben ist durch die neue Steuerschätzung nicht gewachsen – zumal darin wichtige neue Entwicklungen wie die ab 2016 vom Bundesverfassungsgericht geforderte Anhebung der Freibeträge und des Kindergelds ebenso wenig enthalten sind wie die vor wenigen Tagen versprochene Entlastung bei der ‚kalten Progression‘. Das kann über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer noch zu Belastungen führen. Daher halten wir an

den nachhaltigen Einsparungen unseres Haushaltsstrukturprogramms fest, um weiter gezielt investieren und Altschulden abbauen zu können.“

Nach der Steuerschätzung werden Bund, Länder, Gemeinden und EU im laufenden Jahr 2015 insgesamt rund 666,5 Milliarden Euro einnehmen – das sind ca. 6,3 Milliarden Euro mehr als im November 2014 prognostiziert. Für die Jahre 2016 bis 2019 erwarten die Steuerschätzer im Vergleich zur letzten Prognose jeweils Zuwächse zwischen 7,7 und 8,4 Milliarden Euro pro Jahr. Dabei entfällt mit 0,3 bis maximal 1,2 Milliarden Euro pro Jahr nur ein geringer Teil der Einnahmewachse auf die Kommunen.

Nach einer ersten groben Hochrechnung könnte Mannheim 2015 etwa 8,3 Millionen Euro mehr Steuererträge erzielen als bisher geschätzt. Bis 2019 summieren sich die möglichen Veränderungen aus der aktuellen Steuerschätzung auf insgesamt knapp 40 Mio Euro.



Zu den Mietern werden Freudenberg Sealing Technologies, Freudenberg Information Technologies und Trelleborg Vibracoustic gehören. Weitere Gespräche werden zurzeit geführt.
Foto: Freudenberg

Angelbachtaler Pfingstmarkt vom 23. bis 25. Mai rund um das Eichtersheimer Schloss

40.000 Kerzen verwandeln den Schlosspark in ein leuchtendes Lichtermeer

(red). Seit vielen Jahren zählt der Angelbachtaler Pfingstmarkt zu den wohl attraktivsten Volksfesten in der Kraichgau-Region. Auch in diesem Jahr steigt das besondere Fest rund um das Eichtersheimer Schloss am Pfingstweekenden vom 23. bis zum 25. Mai.

Pfingstsamstag

Am Pfingstsamstag eröffnet Bürgermeister Frank Werner gemeinsam mit dem Herold das bunte Treiben in Angelbachtals Ortsmitte. Tatkräftige Unterstützung erhalten die beiden vom Fanfarenzug Mühlhausen. Der obligatorische Fassanstich bietet den Gästen die Gelegenheit, die kulinarischen Angebote der Vereine zu testen und bei den unzähligen Straßenhändlern nach allerlei Nützlichem zu stöbern. Ein Brillant-Höhenfeuerwerk rundet das Samstagsprogramm ab.

Pfingstsonntag

Die Angelbachtaler Vereine, zahllose Händler und die auftretenden Künstler und Aussteller erwarten viele Besucher,



Viele Stände laden zum Stöbern und Shoppen ein.

Foto: red

die die Highlights des Pfingstmarktes bereits kennen oder neu kennenlernen möchten. Für viele, die den Angelbachtaler Pfingstmarkt bereits kennen, ist dieser Tag der Schönste des gesamten Wochenendes. Während schon ab dem Vormittag hunderte ehrenamtliche Helfer die Ornamente ausmessen und abstecken, laufen beim Wasserschloss bereits die Vorbereitungen für die große Musik-Laser-show, die bei Einbruch der Dunkelheit einen weiteren Höhepunkt im Schlosspark darstellt. Die romantische Schlossparkbeleuchtung verzaubert zur einbrechenden Dunkelheit den ohnehin traumhaften Schlosspark in

Eichtersheim in ein stimmungsvolles Lichtermeer. Bis tief in die Nacht erleuchten bunte Ornamente aus farbigen Lichtern das Wasserschloss und den Park. Mehr als 40.000 bunte Kerzenlichter geben dem Schlosspark ein märchenhaftes Flair. Dieses wird zusätzlich durch einen Seifenblasenkünstler untermalt, der wundervolle Riesenseifenblasen in den Abendhimmel aufsteigen lässt. Musikalisch eingeleitet wird die Schlossparkbeleuchtung durch die Dudelsackgruppe „Strasser Garde Club“ und anschließend durch die Band „Mocabo“, die mit einer gefühlvollen Kombination von südamerika-



nischen Rhythmen und spanischen Songs erfolgreich zwischen sanft und temperamentvoll pendelt. Der Zuhörer wird quasi in südliche Gefilde entführt. Ganz „heiß“ wird den Besuchern sicher bei der sensationellen Feuertanzshow mit der Gruppe „Art Artistica“.

Im Wasserschloss ist von Samstag bis Montag eine Malerei- und Fotoausstellung mit dem Titel „Abstrakt & Real“ zu besichtigen.

Pfingstmontag

Am Pfingstmontag finden der Ruderbootwettbewerb und das Waschzuberrennen auf dem Schlossteich statt. Gegen 15 Uhr sind alle Besucher zum Konzert der Band „Saitensprung“ bei der Schlossparkbühne eingeladen.

Weitere Informationen sowie das Programm können auf der Facebook-Seite „Angelbachtaler Pfingstmarkt“ abgerufen werden.



Dieter Thomas Kuhn & Band am 13. Juni auf der Festwiese in Ladenburg

Die Römerstadt feiert die bunteste und ausgelassenste Schlagerparty des Jahres

(demi). **Bunt, bunter, am buntesten.** Auch 2015 kommt Dieter Thomas Kuhn, der Zeremonienmeister der bunten Massen, wieder in die Region. Am Samstag, den 13. Juni, 20 Uhr, wird sich die Festwiese in Ladenburg in ein Meer von Sonnenblumen und bunt gekleideten Fans verwandeln.

Denn nach wie vor gilt: Dieter Thomas Kuhn & Band machen süchtig! Süchtig nach ihren Konzerten, nach guter Laune, nach Party, nach den nettesten und schärfsten Fans der Welt, nach einem Abend und einer Nacht der ganz besonderen

Art. Wer schon einmal da war, weiß, wovon wir sprechen. Wer einmal da war, kommt immer wieder! Auf den Konzerten von Dieter Thomas Kuhn & Band trifft man alte Bekannte oder neue Freunde für eine Nacht oder ein Leben lang. Schon viele Journalisten, Soziologen, Kulturwissenschaftler und Philosophen haben versucht, sich dem Phänomen Dieter Thomas Kuhn & Band wissenschaftlich zu nähern. Allen gemeinsam bleibt, beim Versuch, das Phänomen zu erklären (was ihnen regelmäßig nicht gelingt) schlussendlich wenigstens die Feststellung,

dass sich Dieter Thomas Kuhn & Band dem Schlager auf eine zutiefst respektvolle Art nähert und ihn gleichzeitig mit „rebellischer Rock-Attitüde“ adelt. Aber warum es ein Künstler mit seiner Band schafft, seit weit über 20 Jahren Fans in Massen zu seinen Konzerten anzuziehen, um ein Musikgenre zu genießen, dem sie sich sonst nicht oder nur schwer nähern können und wenn überhaupt, dann nur, wenn er die Songs darbietet, das bleibt ein Geheimnis. Fernab der wissenschaftlichen Betrachtung bleibt für jeden Beobachter festzuhalten, dass

es keinen besseren Ort als ein Dieter Thomas Kuhn-Konzert gibt, um sich ausgelassen zu geben, viele neue Leute kennenzulernen, Freundschaften zu schließen, zu feiern, zu tanzen, ja: um zu leben. Dieter Thomas Kuhn-Fans lieben nicht nur Dieter Thomas Kuhn & Band, sie lieben auch sich selbst und sie werden gerne geliebt. Auch das macht die einzigartige Stimmung bei den Konzerten von Dieter Thomas Kuhn & Band aus.

Karten

Tickets gibt es unter www.adticket.de oder www.eventim.de.

Neue Partner



Elisabethen Entspannung
5 € Nachlass auf Massagen, Phonophorese und Bachblütenberatung
Waldstr. 57,
76661 Philippsburg-Huttenheim



Nationaltheater Mannheim
15 % Rabatt auf ausgewählte Musicals
Goetheplatz, 68161 Mannheim



Sommernachtskonzert „Pop meets Classic“
2 € Nachlass pro Karte
(auf max. 2 Karten der Kat. 2)
Fritz-Kessler-Platz und Unterdorfstr. 2,
68542 Heddeshheim

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de

Verlosungen



2x2 Karten für „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“

am 27. Juni 2015, 20.30 Uhr
Burgfestspiele Jagsthausen
Teilnahmeschluss: 26. Mai 2015



3x2 Karten für „Roger Hodgson formerly of Supertramp“

am 19. Juni 2015, 20 Uhr
Schlosspark Weinheim
Teilnahmeschluss: 2. Juni 2015

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Weinhaus Alt Hockenheim

12 Flaschen Wein Kaufen - nur 11 bezahlen

Untere Hauptstraße 19a, 68766 Hockenheim

SEA LIFE Speyer

20 % Nachlass auf die 1-Tages-Karte
Im Hafenbecken 5, 67346 Speyer

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

10 % Ermäßigung für den Eintritt des Schlossgartens
Schloss Mittelbau, 68723 Schwetzingen

Reiseland Resiebüro

50 € Rabatt auf eine Pauschalreise ab 1000 €
Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim

American Tackle Shop

10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment (außer Lebendköder)
Rote Tor Straße 58, 76661 Philippsburg

DeMi Promotion Veranstaltungs GmbH & Co. KG

10 % Rabatt auf „Roger Hodgson formerly of Supertramp“ am 19.06.2015
Schlosspark Weinheim, Obertorstraße 9, 69469 Weinheim

Hohwiesensee und Schwimmbad Ketsch

10 % Rabatt auf Jahres- und Kombi-Jahreskarten
Im Bruch 5, 68775 Ketsch

Beautyfarm Bellissima

5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen sowie Verkaufsprodukte
Hockheimer Str. 86, 68799 Reilingen

Kosmetikstudio BEAUTY DATE by Marion

10 % Rabatt für Neukunden
Ecke Oftersheimer-/ Hardtwaldstr., 68775 Ketsch

Spanndecken Billmann

10 % Rabatt auf die Spanndecken-Beleuchtung
Weiherweg 29, 68794 Oberhausen

Fotostudio Rosita und Foto Rosita

15 % Rabatt auf Ihre individuellen Karten bei Onlinebestellung
Brucknerstr. 1, 68753 Waghäusel & Rote-Tor-Str. 18, 76661 Philippsburg

Dreikönig-Apotheke

10 % Nachlass auf das gesamte Sortiment (ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen)
Mannheimer Str. 1, 68723 Schwetzingen

Entrümpelungsservice Heger

Kostenloses Angebot und Besichtigung sowie einen 100 € Tankgutschein bei Auftragserteilung ab einem Auftragswert von 1000 €
Konrad-Adenauer Str. 20, 68753 Waghäusel-Kirrlach

Eichhorn Sanitär & Heizung

10 % Rabatt auf Sanitär- und Heizungsleistungen
Obere Hauptstraße 35-37, 68766 Hockenheim

Bianca Gluth Raumdesign & Villa Toscana Gluth & Gluth GbR

10 % Rabatt auf alle Artikel im Showroom (ausgenommen Aktionsartikel und Beratungshonorare)
Scheffelstr. 79, 68789 Schwetzingen

Private Nachhilfeschule Dr. C. Sussieck und Partner GbR

Qualifizierter Lerntypentest in einer Kleingruppe mit Auswertung (im Wert von 36 €)
Grenzhofer Straße 3, 68723 Schwetzingen

BB Promotion GmbH: Jesus Christ Superstar

10 % Rabatt auf „Jesus Christ Superstar“ im Nationaltheater Mannheim (4. - 9. August 2015)
Rhein Neckar Ticket, Fressgasse P3 4-5, 68161 Mannheim



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die
G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie
auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an
card@nussbaum-medien.de

Vorteile
Plus.de

Fenster / Türen

Rollläden / Jalousien

Brandschutztüren

Wintergärten

Garagentore

Info: 0 62 05 / 20 23 80

HeKa
W i n d o o r
Fenster und Türen GmbH

Fenster sind vielfältig.
HeKa auch!

Gleisstr. 10/1 Hockenheim

Seit 2001 für Sie tätig!

DACHDECKER-FACHBETRIEB

Steildach • Flachdach • Garagendachsanierung • Dachflächenfenster
Bauspengerei • Neu- u. Altdachumdeckung • Wärmedämmung
Terrassenbeläge aus Holz oder Stein • Car Port u. Pergolen
Abdichtungen jeder Art

Oliver Krupp • Neugärtenring 88 • 68766 Hockenheim

Tel.: 0 62 05 - 92 36 44 Fax: 0 62 05 - 92 36 88

Mobil 01 60 / 96 22 99 99

VELUX

SUDOKU

NUSSBAUM
MEDIEN

Sudoku Nr. 21 | 2015 | mittel

	2				7	1		
8		1	6	9			4	
						9		8
7				6		3		
4		2				8		1
		3		7				6
3		8						
	9			3	8	4		2
		4	9				8	

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

Rolf Miller im Harres in St. Leon-Rot

„Alles andere ist primär“

Am 14. November, 20 Uhr gastiert der Kabarettist und Comedian Rolf Miller mit seinem neuen Programm „Alles andere ist primär“ im Harres in St. Leon-Rot. Miller erhielt zuletzt den deutschen Kabarettpreis für seine komponierten Stammelsymphonien. Denn keiner versteht es so gut wie er, mit Banalem Kompliziertes auszudrücken. Er spricht hinterhältig indirekt Wahrheiten aus, die weh tun. Und trifft von hinten durch die Brust – bevor wir es merken, lachen wir erst mal, und dann tut es noch mehr weh.

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Firma bei:

HandyDrom Hockenheim

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

65 Jahre Mode Geppert BR 19.05.2015

-PR Anzeige-

Großer Jubiläumsverkauf zum Geburtstag

Brühl-Rohrhof: Ausdrucksstarke Prints zieren Tuniken und Shirts, fließende Seide und feine Spitze wetteifern mit lässigem Denim-Look um die Gunst der Kundin. Dazu gibt es smarte Business-Anzüge im Baukastensystem, handgefertigte Edelsneaker, raffinierte Taschen ... wer in Modefragen mitreden möchte, ist bei Mode Geppert in der Rheinauer Straße 9 an der richtigen Adresse.

In diesem Jahr kann das von Schneidermeister Walter Geppert 1950 gegründete ehemalige „Textilhaus Walter Geppert“ auf sechseinhalb Jahrzehnte erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken – und seit 30 Jahren führen Tochter Angelika und Schwiegersohn Peter Arnhold das Familienunternehmen nun in der 2. Generation.

„So ein doppeltes Jubiläum muss natürlich gefeiert werden“, meint Geschäftsführerin Angelika Arnhold. Ab sofort gibt es deshalb bis zu 30 % Geburtstagsbonus auf viele Frühjahr-/ Sommerkollektionen, einschließlich Taschen, Gürtel und Schals.

Gemeinsam besucht das Ehepaar mehrmals im Jahr die wichtigsten Modemessen, immer auf der Suche nach dem Besonderen für ihre Kunden. „Um uns als kleines Fachgeschäft gegenüber Kaufhausketten und Internetshops mit ihren – oft vermeintlichen – Schnäppchenangeboten behaupten zu können, setzen wir verstärkt auf Trendsetter-Labels wie Marc Cain, die höchste Ansprüche an Design, Qualität und Passform erfüllen“, so Angelika Arnhold. Ergänzt wird das Damen-Sortiment u.a. durch klassisch-elegante Kombimode, italienischen Strick und Cashmere-Pullis aus Fair Trade Produktion. In der Herrenabteilung reicht das Spektrum von exklusivem Freizeitlook bis zu gepflegter Business-Mode, die man sich individuell zusammenstellen kann.

Die Änderungsschneiderei im Hause gehört selbstverständlich ebenso zum Service wie der frisch gebrühte Espresso, die kostenlosen Parkplätze und die kompetente Beratung durch das freundliche Verkaufsteam.

Geöffnet ist das Mode-Fachgeschäft Mo-Fr. von 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr, samstags durchgehend bis 16 Uhr.



Das Mode-Geppert-Team

(Text: RM/ Foto: D. Lenhardt)



Lust auf eine neue Herausforderung?



Nussbaum Medien St. Leon-Rot ist ein **medienübergreifender Anbieter lokaler und regionaler Informationen** für das Gebiet Nordbaden.

Das Medienhaus verlegt 50 Amts- und private Mitteilungsblätter (wöchentliche Auflage von 220.000 Exemplaren), elf Branchen-/Telefonbücher DAS LOKALE (jährliche Auflage von 460.000 Exemplaren) und entwickelt seit Ende 2009 das Online-Portal www.lokalmatador.de.

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, als mittelständisches Medienunternehmen, sucht ab sofort befristet für 24 Monate für unsere Druckerei einen

Mechatroniker (m/w) **in Vollzeit (40 Stunden/Woche)**

Aufgabenbereich:

- Instandhaltung von technisch anspruchsvollen, komplexen Teilsystemen und Anlagen
- Produktionsbegleitung
- Bedienung und Wartung der Maschinen
- Einrichten der Druckmaschinen/Druckweiterverarbeitung
- Überwachung der Produktion

Kenntnisse:

- Elektrische/elektronische Basis, evtl. Interesse an Mechanik
- Kenntnisse Antriebstechnik, Netzwerke, ideal SPS-Steuerung und/oder Beckhoff-Steuerung
- Gute PC-Kenntnisse
- Erfahrungen in der Druckbranche wünschenswert

Sind Sie verantwortungsbewusst, zuverlässig, belastbar, flexibel und haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Nummer NM 189 und falls vorhanden Ihre E-Mail-Adresse an unsere Personalabteilung.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Personalabteilung, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
personal@nussbaum-medien.de

vitalis 
Die Pflege Institution

- Ex. Gesundheits- & Krankenpfleger/in
- Ex. Altenpfleger/in
- Gesundheits- & Krankenpflegehelfer/in
(mit abgeschlossener 1-jähriger Ausbildung)
- Altenpflegehelfer/in
(mit abgeschlossener 1-jähriger Ausbildung)

Bewerben Sie sich jetzt unter:
info@vitalis-oftersheim.de | Telefon: 06202/593439

www.vitalis-oftersheim.de

Für unsere Privatklinik in Ketsch
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Technische Sterilisationsfachkraft m/w in Teilzeit oder Vollzeit

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

op-zentrum@fides-klinik.de

oder per Post an:

Fides Beleg Klinik GmbH z. Hd. Helene Pillnick
Gassenackerstraße 3, 68775 Ketsch, Tel. 06202 6953300



Haushaltshilfe, deutschsprachig für 2 - 3 Std. pro Woche in Rohrhof gesucht.

Tel. 06202 73335

Putzfee für privat gesucht

3 x wöchentlich,
Montag, Mittwoch, Freitag

Brühl-Rohrhof, Tel. 0151 54867934

Flexible Mitarbeiter

auch Rentner, zur Betreuung von Veranstaltungen tagsüber
und bis in die späteren Abendstunden in Schwetzingen
auf geringfügiger Beschäftigungsbasis gesucht.

Tel. 06202 9276068 (AB)

VERSCHIEDENES

**Folgsamer Cockerspaniel (Rüde) sucht
tageweise Betreuung bei liebevollen Menschen,
die Zeit und Hunderfahrung haben.**

Futter wird gestellt, Tagespauschale VB.
Tel. 06202 9565483

UNTERRICHT

Suche schnellstmöglich

Hilfe beim Deutschlernen

für Anfänger (Thailänder), evtl. mehrmals die Woche
in Ketsch.

Tel. 0172 6325165

ABACUS Schülernachhilfe zu Hause – Für ein gutes Endjahreszeugnis

Anzeige



Die Tage werden wärmer, man bringt wieder mehr Zeit im Freien. Dies ist auch die Zeit, in der so langsam aber sicher der Endspurt im laufenden Schuljahr beginnt. Gerade jetzt ist es wichtig, über die rechtzeitige Inanspruchnahme von Nachhilfe nachzudenken, wenn in der letzten Arbeit sich noch etwas zum Guten wenden soll.

ABACUS bietet Nachhilfe in allen Fächern und Jahrgangsstufen an. Unterrichtet werden die Schüler einzeln und zu Hause, da dort erfahrungsgemäß der Lerneffekt am größten ist. Zahlreiche Vorteile des Einzelunterrichts gegenüber dem Gruppenunterricht, bei dem oft Schüler völlig unterschiedlicher Jahrgangsstufen beieinandersitzen, führen meist zur schnellen Verbesserung der schulischen Leistung. Die Schüler können

wesentlich intensiver lernen und die Eltern sparen Geld, wenn sich die Nachhilfzeit verkürzt. Im ständigen Kontakt zwischen Eltern und Nachhilflehrer, lassen sich schulische Probleme und Fragen rasch klären und aus der Welt schaffen.

ABACUS legt größten Wert auf die sorgfältige Auswahl der Nachhilflehrer, die Fachwissen, pädagogisches Geschick und Umgangsformen, die von den Kindern verstanden und gemocht werden, mitbringen müssen. Wenn die Nachhilfe von den Kindern als Last oder gar als Strafe empfunden wird, wird sich der Erfolg wesentlich später einstellen.

Um den Schülern die Nachhilfe näher zu bringen, findet vor jedem Beginn ein ausführliches Beratungsgespräch im Elternhaus statt. „In einer entspannten Atmosphäre, die alles andere sein soll, als die Schule nach Hause zu tragen, sprechen wir über Art und Umfang des Unterrichts“. Circa eine Woche nach dem Beratungsgespräch kann die Nachhilfe beginnen.

Sie erreichen die Teams von ABACUS unter folgenden **Telefonnummern: 0621 8430548 oder 06202 1262533.**

Gestört werden kann unter **www.abacus-nachhilfe.de**. Beratungsgespräche zu Hause können jederzeit vereinbart werden.



1. Offizieller Notewerbesserer!

Nachhilfeunterricht mit Brief und Siegel!
Dr. C. Sussieck - Private Nachhilfschule

Grenzhöfer Straße 3 | Schwetzingen | T. 0 62 02/ 1 22 60 | www.sussieck.de

TRAUER



*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

Danke

allen, die unseren lieben Verstorbenen

Wolfgang Zahn

auf seinem letzten Weg begleiteten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben.

Danke für die stille Umarmung, die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten und für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Sauer für die Begleitung der Trauerfeier sowie Herrn Dr. Göck für den Nachruf.

Im Namen aller Angehörigen
Viola, Melanie und Heinz

Brühl, im Mai 2015

Nachruf

Wir trauern um unser Mitglied

Werner Langlotz

* 16.11.1934 † 09.05.2015

der 48 Jahre treu unserem Verein verbunden war.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wassersportverein e. V. Brühl



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Brühler Bestattungsinstitut GREDEL

Brühl, Stuttgarter Straße 26 ☎ 7 15 28

Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Särge, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten



BESTATTUNGSIONSTITUT ALEXANDER KLEIN

Qualifizierter Bestatter,
empfohlen von
aeternitas
Verbraucherinitiative
Bestattungskultur

EPPELHEIM
Hauptstraße 79

HEIDELBERG

OFTERSHEIM
Dreieichenweg 1

PLANKSTADT
Friedrichstraße 19

Tag und Nacht erreichbar:

06221 / 76 33 50

Tag und Nacht erreichbar:

06202 / 970 45 35

TRAUER

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.*

Monika Häcker

geb. Ullrich
* 02.02.1949 † 13.05.2015

In stiller Trauer:

Christa Helbig geb. Ullrich mit
Familie
Karl-Heinz Ullrich mit Familie
Andreas Rey
Sabine Marzenell mit Familie

Die Urnentrauerfeier findet am Mittwoch, dem
27. Mai 2015 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof
Brühl statt.

*Das ist ein Land der Lebenden
und ein Land der Toten,
und die Brücke zwischen Ihnen ist die Liebe,
das einzig Bleibende, der einzige Sinn.*

Foto: iStockphoto/Thinkstock

RAPP

Natur-, Kunststein u.
Grabdenkmäler GmbH

Heidelberger Str. 11 - 13
68775 Ketsch
Tel.: 0 62 02 / 6 16 92
Fax 0 62 02 / 6 88 70

Bleibende Werte in Stein

Treppenbeläge
Bodenbeläge

Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten

Waschtische
Wohnzimmertische

Grabanlagen

Nachruf



Tief bewegt nimmt der Karnevalverein
Kollerkröten Brühl e. V. Abschied von

Hubert Langlotz

Ehrenszenator

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.
Wir danken ihm für seine jahrzehntelange Treue zum
Verein und werden ihm ein ehrendes Andenken be-
wahren.

**Im Namen aller Kollerkröten
1. Vorsitzender Stefan Röger**

*Du hast deinen Lebensgarten verlassen
doch deine Blumen blühen weiter.*

Unser Gründungs- und Ehrenmitglied

Eugen Gabel

ist verstorben.

Er war 64 Jahre Mitglied und davon 40 Jahre im Vorstand tätig.
Für alle Fragen rund um den Garten war er immer der richtige
Ansprechpartner. Wir werden ihm ein dankbares und ehrendes
Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Vorstandschaft und die Mitglieder
des Obst- u. Gartenbauvereins Brühl e. V.

In stillem Gedenken

Walter Brenner

hat seinen Turnverein, und hier besonders die Handball-
abteilung, nach 49 Jahren aktiver und passiver Mitglied-
schaft verlassen.

Wir alle werden uns gern und dankbar an ihn erinnern.

Turnverein 1912 e. V. Brühl

BESTATTUNGEN

Seitz
Ihr Trauerfall in guten Händen.

Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BRÜHL · Mannheimer Str. 41

HOTELS & GASTRONOMIE

NEUERÖFFNUNG im Reiterstübchen
Weidweg 11, Brühl
Restaurant, Café, Terrasse für Jedermann
ERÖFFNUNGSFEIER
am Samstag, 23.05.2015, ab 16:00 Uhr
Buffet und Sektempfang erwarten Sie.

Wir bieten jeden Mittwoch und Freitag Pizza vom Steinofen
und täglich griechische Spezialitäten.

Tagesmenü für **6,80 €** reichhaltige Auswahl an Buffets.

Wir beraten Sie jederzeit gerne
Hochzeiten, Geburtstage, Trauerfeier, Jubiläum und vieles mehr.

Telefon 0176 65520805

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 17:00 - 22:00 Uhr und
sonntags ab 11:30 Uhr, montags Ruhetag

IMMOBILIEN – MIETEN

Oststadt Schwetzingen,

zweimal 3-Zimmer-Wohnung

Holzböden, neue Bäder; 65 m², Dachgeschoss, 715,- €;
95 m², Erdgeschoss, 1.100,- €; plus NK, beide Whg. mit
Garten, absolut ruhige Lage, von privat, keine Makler.

Herr Schäuble, Tel. 0151 43208046

Helle 3-ZKB-Dachgeschosswohnung

relativ neues 4-Fam.-Haus, sehr ruhige Lage, ca. 90 m², Gäste-
WC, großes Bad mit 2 Waschbecken, Dusche und Badewanne,
Fußbodenheizung, großer Balkon, ab 01.08.2015 für 750,- €
zzgl. Nebenkosten zu vermieten. Ohne Makler!

☎ 06202 71783

IMMOBILIEN

**Häuser und Wohnungen für Verkauf
und Vermietung gesucht**

* keine Kosten für Vermieter oder Verkäufer *

Dieter Fassl - Immobilien Brühl

☎ 06202 78269

www.dieterfassl.de

Immobilienkompetenz seit 1992

TOP-IMMOBILIEN

Rhein/Neckar

Immobilien gesucht

zum Kaufen für unsere Kunden

– für Sie kostenfrei –

denn Ihr Vertrauen ist uns wichtig!

Susanne Nolden, Carl-Theodor-Straße 21
68723 Schwetzingen, Tel. 06202/1268448
www.nolden-immobilien.de



Foto: iStock/Thinkstock

Brühl – Mieter gesucht, ab sofort frei

Vermietung von privat ohne Maklerprovision. Ruhige Lage am Rheinauer
See mit Seeblick. Helle 3 ZKB, ca. 76 m², Balkon, Einbauküche, WC separat,
Fernwärme, Keller, TG-Stellplatz, kompl. weiß gefliest und gestrichen.
Miete 630,- € + 40,- € TG-Stellplatz, 160,- € NK.

Tel. 0621 43050091

Wir suchen ...

für Roche-/SAP-/BASF-/ect. -Mitarbeiter

Grundstücke/Häuser und Wohnungen

zur Miete oder zum Kauf.

Telefon 06202 924635

www.schultzimmobilien.de

Vermiete in Brühl:

helle 3 ZKB, Balkon, 3. OG mit Aufzug, 86 m², be-
zugsfertig gestrichen, 640,- € kalt + 20,- € Stellplatz,
2 MM Kautiön.

Tel. 0172 1709499

BRÜHL-ROHRHOF

Ab 01.08.2015 Vermietung einer **3-ZKBB-Wohnung**,
82 m², inkl. Kellerraum, Stellplatz/Garage für Fahrräder
u. Kfz-Stellplatz, Miete KM 550,- € + NK + 2,5 MM Kautiön.
Frei ab 01.08.2015. **Tel. 06202 78465 + 71595**



Foto: moodboard/Thinkstock

GESUNDHEITSWESEN

**LA VITA –****Ambulanter Pflegedienst**

Inhaberin, GF, PDL, Mentorin, Praxisanleiterin,
 zertifizierte Wundexpertin nach ICW, Kranken-
 schwester mit 23-jähriger Berufserfahrung

– **Nadja Ilg****Mobil 0176 42563348**

Lanzstraße 6
 68804 Altlußheim
 Tel. 06205 2551792

Rote-Tor-Straße 1-7
 76661 Philippsburg (Ärztehaus)
 Tel. 07256 9389640

- Grund- und Behandlungspflege, Tagespflege
- Professionelles Wundmanagement, Portversorgung, Chemo
- Nachbetreuung nach ambulanten Operationen
- Verhinderungs- und Langzeitpflege
- Zusätzliche Betreuungsleistungen (bei Demenz)
- 24-Stunden-Rufbereitschaft, BPA Hausnotruf
- Kostenübernahme durch Krankenkasse, Pflegekasse, Sozialamt
- Freundliches, kompetentes und eingespieltes Team
- Hauswirtschaft, Haushaltshilfe nach OP (auch bei Schwangerschaftsrisiko)
- Hilfe bei Pflegeeinstufung
- Wir bilden aus! (Exam. Pflegefachkräfte)

www.lavita-pflegedienst.de E-Mail: info@lavita-pflegedienst.de

ZENTRUM FÜR THERAPIE UND BALANCE

Wir stellen Ihnen vor:

Timo Wamser,
 Physiotherapeut,

wird unser Team ab dem
 1. Juli 2015 verstärken.

Seine besonderen Fachkenntnisse:

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Medizinische Trainingstherapie
- Gerätegestützte Krankengymnastik (KG-Gerät)
- Kinesiologisches TAPING

Herzlich willkommen im Team!

Zentrum für Therapie und Balance GmbH & Co. KG | Fon 06202 9788693
 Scheffelstraße 63 68723 Schwetzingen | www.hauser-therapie-balance.de

HAUS & GARTEN



Tel. 06221/ 3 63 13- 0

Umzüge Entrümpelungen Entkernungen

ifa Heidelberg/ Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstrasse 28, 69126 Heidelberg, ifa-heidelberg.de

Direkt vom Hersteller ·
 bis 30 Jahre Garantie ·
 TÜV-geprüft

mm®

Die Qualitätsmanufaktur
 für Markisen & Überdachungen

Patentierter
 Sonnen- u. Regenschutz!

Supergünstige Frühjahrsaktion!**Sonntag, Tag der offenen Tür in allen Filialen 13–17 Uhr***

Eine große Auswahl an Markisen & Überdachungen anschauen. Umfangreichen Spezialkatalog und kostenloses/unverbindliches Aufmaßangebot (in ganz Süddeutschland) anfordern!

Unsere Großausstellungen:

67061 Ludwigshafen · Saarlandstraße 19 · 06 21 / 57 40 98

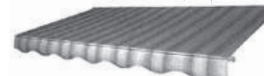
68190 Walldorf · Josef-Reiert-Straße 16a · 0 62 27 / 35 69 01

Internet: www.mm-markisen.de

* keine Barzahlung, kein Verkauf

**Raumausstattung****Boch**

Wir bespannen auch Ihre
 alte Markise neu !



*Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutz
 Polsterarbeiten · Tapezierarbeiten · Insektenschutz*

Friedrichstr. 14 · 68782 Brühl ☎ 0 62 02 / 7 17 84
 Werkstatt: Wilhelmstr. 2c · www.raumausstattung-boch.de

**Überdachungswelt J. Dommer**

- Überdachungen
- Markisen
- Jalousien / Plissees
- Verglasungssysteme
- Garagentore
- Reparaturen

Schwetzingen Str. 81 - 68766 Hockenheim - Tel.: 06205 / 2328402
www.ueberdachungswelt.de

 ★ **Bauunternehmer übernimmt preiswert** ★
 ★ ● Renovierungen ● Abbruch ● Flachdach- u. Terrassensanierung ★
 ★ ● Sockel und Fassaden ● Fundament und Kellerwände isolieren ★
 ★ ● Pflasterarbeiten ● Innenausbau ● Tapezieren und Malerarbeiten ★
 ★ ● Fliesen legen ● Geländer, Zäune, Tore einbauen ● Gartenbau ★
 ★ ☎ **0163 9470432** ★

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Als Entsorgungs-Fachbetrieb
 kümmern wir uns um Ihren Dreck ...**

... und fahr'n ihn sauber, **PREISWERT** weg!

Sperr-, Gewerbe-, Sondermüll, Bauschutt u. Holz

Angebot: gesiebter Mutterboden**5,- €/Tonne ohne Fracht**

Entrümpelungen, Haushalts-, Büro- und
 Gewerbe-Auflösungen schnell und preiswert

Mini-
 Container



**Container
 Weis**

Tel. **06224 71030**
 Entsorgung GmbH

MOTORWELT

Sofort Ölwechsel

alle Pkw und Kleintransporter

An- und Verkauf aller Fahrzeuge
Beratung: günstige Kfz-, Rechtsschutz-, Unfallversicherung usw.***AutoŠuster***Casterfeldstr. 126, 68199 MA-Neckarau
Tel. 06 21/ 85 37 37 • Fax 06 21/ 8 41 42 13

Foto: DVR/spp-o/mid

Auf der Autobahn: Regeln beachten

(DVR/red). Wer die Autobahn nutzt, muss sich an Regeln halten. Ein Fehlverhalten kann mitunter teuer werden – für Geldbeutel und Leben. Um sicher anzukommen, sind hier ein paar Regeln zu beachten. Wie der Name bereits verrät, ist der Standstreifen nur für stehende respektive liegen gebliebene Autos gedacht. Bei Staus oder einer Vollsperrung der Autobahn ist der Standstreifen tabu, selbst wenn der Weg nur bis zur nächsten Ausfahrt führt. Eine nette Geste ist das Ausweichen auf die linke Fahrspur, wenn an der Autobahnauffahrt andere Verkehrsteilnehmer auffahren wollen. Eine entsprechende Pflicht

gibt es aber nicht. Auffahrende Fahrzeuge müssen gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) warten. Kommt es zum Stau, ist die Warnblinkanlage einzuschalten. Der nachfolgende Verkehr wird so auf die Gefahr hingewiesen und kann rechtzeitig das eigene Tempo drosseln. Da Unfälle neben Baustellen zu den häufigsten Ursachen für Verkehrsbehinderungen gehören, ist außerdem eine Gasse zu bilden, durch die Rettungsfahrzeuge zur Unfallstelle gelangen können. Auf zweispurigen Fahrbahnen muss der Durchlass mittig, bei drei Fahrstreifen zwischen der linken und mittleren Spur gebildet werden.

**Radarsensoren sind wichtig**

(red). In Notbremssystemen eingesetzt, verhindern Radarsensoren Verletzungen und retten Leben. Um die Weiterentwicklung dieser Sicherheitssysteme nicht zu gefährden, müssen die Kosten für die Sensoren sinken. Werkstätten brauchen von den Herstellern geeignete Vorgaben, um die Funktion der Sensoren zuver-

lässig zu überprüfen. So kann verhindert werden, dass teure Bauteile ohne Notwendigkeit ausgetauscht werden. Die Sensoren müssen außerdem durch spezielle Halterungen mit Sollbruchstellen besser geschützt werden. Auch die bauliche Trennung von Sensor und Elektronik kann die Kosten drücken.



Foto: dj/d/Delticom

Gründlicher Fahrzeugcheck vor dem Urlaubsstart

(RGZ). Zum Fahrzeugcheck gehört auf jeden Fall die Überprüfung von Licht, Bremsen und Reifen. Diese sollten sich stets in einwandfreiem Zustand befinden. Andernfalls können bei Kontrollen im Ausland nicht nur Strafen fäl-

lig werden – ein Reifen mit zu geringem Profil wird bei regennasser Fahrbahn auch schnell zum Sicherheitsrisiko. Reifenexperten empfehlen, die Pneus spätestens bei einem Restprofil von 3,0 Millimetern wechseln zu lassen.

MOTORWELT

peugeot-commerce.de

SAGEN SIE FRÜH-JA...

ZU ABSOLUTEN SONDERPREISEN
BEI TAGESZULASSUNGEN!

Bis zu

€ 1.000,-
GESCHENKT,

wenn Sie Ihren
Gebrauchten
in Zahlung geben.



Abb. enthält Sonderausstattung

Kurz zugelassene
Fahrzeuge
ohne Kilometer

MOTION & EMOTION



PEUGEOT COMMERCE GMBH
NIEDERLASSUNG RHEIN-NECKAR

Standort Mannheim-Käfertal · Heppenheimer Straße 41-47 · Tel.: (0621) 71846-0

Standort Heidelberg · Englerstraße 32 · Tel.: (06221) 8945-0

Firmensitz · PEUGEOT COMMERCE GMBH · Edmund-Rumpler-Straße 4 · 51149 Köln

Miele IMMER BESSER

Schnell
Kommt unser Kundendienst zu Ihnen, wenn Sie ihn mal brauchen sollten.
Größte Miele Ausstellung der Region

Günter Schneider GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler
Industriestr. 28 • 69207 Sandhausen
Tel. 0 62 24 / 44 00

Miele

AUTORSIERTER Miele KUNDENDIENST



TAXI & KRANKENFAHRSERVICE
ALFRED-MICHAEL RILL

68782 Brühl-Rohrhof, Tel. 06202 702777
68723 Schwetzingen, Tel. 06202 1265320

Mobil 0170 5582777 - auch Rollstuhlbeförderung -

Bestrahlungs-, Dialyse- und Chemofahrten, Flughafenstransfer, Kurier- u. Besorgungsdienste

Fax 06202 702779
ra.rill@gmx.de

TAXI

vormals Taxi Geschwill

ANZEIGE SCHALTEN?

Unsere Berater der K. Nussbaum Vertriebs GmbH stehen Ihnen gerne zur Verfügung. **Tel. 06227 5449-0**

SAUGEN UND WISCHEN IN EINEM.



Ihr Ansprechpartner in Brühl, Schwetzingen und Hirschacker

Stefan Herberger

Telefon: 06202 409 18 30 | Mobil: 0176 82 16 22 30
stefan.herberger@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Umzug des Zentrallagers MUSS ALLES RAUS!!

50% auf jede MARKISE

Besuchen Sie unsere großen Markisenausstellungen
Do + Fr 10-19 Uhr • Sa 10-16 Uhr
Mo-Di-Mi geschlossen

33 Jahre DITTMAR

Darmstädter Str. 4 64625 Bensheim	0 62 51 / 860 4199	Ostlicher Graben 4 67269 Grünstadt	0 63 59 / 840 600	Untere Langgasse 25 67346 Speyer	0 62 32 / 318 5327
--------------------------------------	--------------------	---------------------------------------	-------------------	-------------------------------------	--------------------

www.markisen-dittmar.de

GRATIS: Zu jeder neugekauften Markise einen Markisen-Motor im Wert von **€ 300.-**



Planen Sie Ihre Kommunikation für Juni 2015

Themenkollektive und Vollverteilungstermine



Mit folgender Übersicht der Themenkollektive und Vollverteilungstermine, die im Juni 2015 in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

Unser Vertriebspartner, die K. Nussbaum Vertriebs GmbH, berät Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 06227 5449-0 • E-Mail info@knvertrieb.de

Juni 2015 Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So

Kalenderwoche 23

1. - 7. Juni 2015



Fit, schön & gesund



Vollverteilung in Ketsch, Walldorf

Kalenderwoche 24

8. - 14. Juni 2015



Bauen – Renovieren – Einrichten



Haustiere



Vollverteilung in Dossenheim, Malsch, Philippsburg

Kalenderwoche 25

15. - 21. Juni 2015



Energieratgeber



Motorwelt



Vollverteilung in Bruchsal, Hambrücken, Hirschberg, Neckargemünd, Rauenberg

Kalenderwoche 26

22. - 28. Juni 2015



Ihr Gartenparadies



Ihr gutes Recht

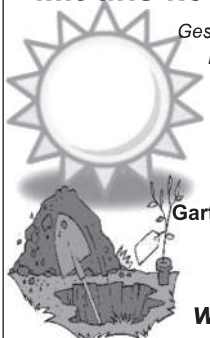


Steuerberater – Geld sparen mit der richtigen Beratung



Aktiv in die Zukunft / Senioren heute

Mit uns kommt Sonne in Ihren Garten



Gestaltung – Umgestaltung – Baumschnitt
 Rollrasen – Teichbau – Pflasterbau
 Natursteinarbeiten – Pergolenbau
 Zaun- und Torbau – Gartenpflege
 Reparaturarbeiten
 und vieles mehr

Fritz Sold jun.
 Garten-Landschaftsbau Plankstadt

Tel. 06202 52568

Fax 592640

www.Galabau-sold.de



**Zimmererei
Gerhard Erny**

www.zimmererei-erny.de
Hockenheim
Tel. 06205 923253

info@zimmererei-erny.de
Pfälzer Ring 22/1
Fax 06205 923254

Autokran • Gerüstbau • Zimmerer • Anbau und Aufstockungen in Holzständerbauweise • Altbausanierung • CAD-Planung und Baueingabe kompl. • Dachdecker- und Spenglerarbeiten • Treppenbau und Treppensanierung • Innenausbau Fenster und Türen Wintergärten • Carports • Dachbegrünung usw.

HOFFMANN
Kanal-Rohrreinigungstechnik

YDK

24 Std. Service

WC-Rohr-Kanal verstopft oder defekt?

- Kanal-Rohrreinigung
- Kanal-Rohr TV & Verlaufsörtung
- Reparatur defekter Abwasserrohre
- Kanalinstandsetzung
- Abwasserpumpen und Hebeanlagen
- Rückstau-Verschlässe
- Regenwassernutzung
- Dachrinnenreinigung

06202-17159 **www.kanal-rohrreinigung.de**
 68723 Oftersheim · Röhlichstraße 20

**SANITÄR UND
SCHWIMMBADTECHNIK**

GAS- / WASSERINSTALLATIONEN

Beratung · Installation · Kundendienst · Wartung

Meisterbetrieb **Michael Rößler**
 Werkstatt und Verkauf:
 Mannheimer Straße/Ecke Breslauer Straße · 68775 Ketsch

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Freitag 15:00 - 17:30 Uhr

Tel. 06202 608068 oder 0170 8009679 · Fax 06202 608069 · www.badewelt.de

Kalenderwoche 22/23
 Der Verlag informiert

ABWEICHENDE TERMINE

aufgrund Pfingstmontag & Fronleichnam

Alle Anzeigenschlüsse für Anzeigen, die in **KW 22** in Ihrem Amts- oder privaten Mitteilungsblatt erscheinen sollen, sind **wegen des Feiertags (Pfingstmontag) auf den darauffolgenden Werktag verlegt.**

Die Verteilung der Amts- und privaten Mitteilungsblätter findet deshalb **einen Tag später** statt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25.05.	26.05.	27.05.	28.05.	29.05.	30.05.	31.05.

Ausnahmen **Angelbachtal Sandhausen** *Verteilung bleibt am Donnerstag*
Verteilung bleibt am Freitag

Anzeigenschlüsse für Anzeigen, die in **KW 23** in Ihrem Amts- oder privaten Mitteilungsblatt erscheinen sollen, bleiben von montags bis mittwochs unverändert.
 Alle Donnerstagsanzeigenschlüsse sind **wegen des Feiertags (Fronleichnam) auf Freitag, 5.6.2015 verlegt.**

Die Verteilung der Donnerstagsausgaben findet am Mittwoch oder Freitag und der Freitagsausgaben am Freitag oder Samstag, 6.6.2015, statt.

Eine genaue Liste mit den Verteileterminen für KW 23 finden Sie unter:
www.nussbaum-sl.r.de/kw23

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01.06.	02.06.	03.06.	04.06.	05.06.	06.06.	07.06.

Anzeigenschluss verlegt **Erscheinungstag verlegt**

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
 Tel. 06227 873-0 · Fax 06227 873-190

FILMSTARTS 21.05.2015

A WORLD BEYOND

Casey Newton bekommt Visionen von einer anderen Welt und lernt den einst genialen Erfinder Frank Walker kennen. Gemeinsam wollen sie das mysteriöse Tomorrowland, ein Ort abseits von Zeit und Raum, entdecken.

ABSCHUSSFAHRT

Die nicht besonders beliebten Klassenkameraden Max, Berny und Paul hoffen auf ihrer Abschlussfahrt Highlights wie durchfeierte Nächte und scharfe Bräute zu erleben. Leider läuft der Trip alles andere als nach Plan und führt ins totale Desaster.

PREVIEW: KISS THE COOK

MITTWOCH, 27.05.2015, 20:00 UHR

Der Spitzenkoch Carl kündigt seinen Job, da der kontrollsüchtige Restaurantbesitzer Carls kulinarische Kreativität nicht zu würdigen weiß. Gemeinsam mit seiner Ex-Frau, seinem Sohn und einem Freund startet er einen Food-Truck.

ECHTE KERLE PREVIEW: SAN ANDREAS

MITTWOCH, 27.05.2015, 20:00 UHR

Ein großes Erdbeben legt San Francisco in Schutt und Asche. Unter den vielen Helfern ist auch der Pilot Tom, der im Chaos verzweifelt nach seiner verschütteten Tochter sucht.

www.cineplex-mannheim.de, www.cinemaxx-mannheim.de

IHR GARTENPARADIES



GrünKonzepte'Ketsch
Gärtnermeister
Paul Várhegyi

**Die langlebige Barfußdiele
für Ihre Terrasse**

Beratung + Planung + Einbau
zertifizierter megawood-Montagedienst
☎ 06202 68634 • www.gruen-konzepte.de

 **megawood** Made in Germany

Üppige Blütenpracht den ganzen Sommer

(GMH). Die Blütenfülle hängt nicht nur von einem strukturstabilen Kübelpflanzen-Substrat und dem richtigen Gießverhalten ab. Auch die Düngergaben müssen stimmen. In der Hauptwachstumszeit von Mai bis September werden alle Kübelpflanzen über den Wurzelballen gegossen.

Bequem und unabhängig ist man mit einem automatischen Bewässerungssystem. Gedüngt wird in diesem Zeitfenster entweder regelmäßig mit Flüssigdünger, oder ein Depotdünger versorgt die Kübelpflanzen in den ersten zwei bis drei Monaten punktgenau. Dann sollte nachgedüngt werden.



Silbertöne im Garten

(GMH/BdS) „Es gibt viele Stauden, die sich im „Silberlook“ zeigen“, schwärmt André Stade, Staudengärtner aus Borken-Marbeck. „...ich persönlich verwende gerne Edelrauten (Artemisia) im Garten.“ Die meist stark aromatischen Pflanzen haben vielfältige Erscheinungsformen und eine große Blattvariabilität in unterschiedlichen Wuchshöhen. So ist die kleinbleibende Sorte Artemisia schmidtiana Nana oder die Polster-Filzraute (Artemisia stelleriana 'Mori') besonders gut für Beetränder in

der Sonne geeignet. Wer einen größeren Bereich füllen möchte und genügend Platz hat, ist mit der Sorte Artemisia ludoviciana 'Valerie Finnis' gut beraten. Diese attraktive Eberrauteart wird 60 cm hoch und breitet sich füllig aus. Eine aus englischen Gärten bekannte Silberpflanze ist Artemisia arborescens 'Powis Castle'. „Schützen Sie die 100 cm hoch werdende Pflanze im Winter mit einer Reisigabdeckung und schneiden Sie sie im Frühjahr zurück“, empfiehlt Stade, „dann haben Sie lange Freude an ihr.“



Farbe bekennen

(GMH/BdS/red) Ton in Ton gehaltene Gärten können ausgesprochen abwechslungsreich sein – wenn man ein paar Kniffe beachtet: Ob Winterlinge (Eranthis), Osterglocken (Narcissus) oder Steinkraut (Alyssum), im Frühling hat die Farbe Gelb ihren großen Auftritt. Als wolle die Natur die ersten Sonnenstrahlen um ein Vielfaches verstärken, überzieht sie Gärten und Parks mit leuchtenden Farbtupfern. Im Sommer hingegen reicht die Wärme von außen vollkommen aus. Bei 30 Grad im Schatten lechzt selbst der eifrigste Gärtner nach ein wenig Abkühlung. Auch hier hilft ein Griff in den Farbkasten der Natur, weiß Landschaftsarchitektin Petra Pelz aus Sehnde bei Hannover. „Blau und Violett gelten als kühle Farbtöne.

Gärten oder Balkonbepflanzungen, die in diesen Nuancen gehalten sind, laden an heißen Tagen zum Verweilen ein. Powerfarben wie Rot, Orange oder Pink wirken spritzig und belebend, drängen jedoch optisch sehr in den Vordergrund. „Mit diesen Farben kann man umso mutiger und großzügiger umgehen, je größer der Garten ist“, sagt Petra Pelz. Dabei sollten Gartenbesitzer eine Pflanzengruppe nicht vergessen: „Blattschmuckpflanzen können die Wirkung farbiger Blüten ganz wunderbar ergänzen und unterstützen.“ Weiß-grün panaschierte Funkien etwa sind ein Hingucker für sich und lassen weiße Blüten in der Nachbarschaft noch intensiver strahlen – ein toller Effekt für dunkle Gartenecken.



**Stani's
Gartenbau**

☎ 0179/9 59 37 99
☎ 062024092076
✉ stani-s-gartenbau@web.de
🏠 68782 Brühl

Rollrasen
Pflasterarbeiten
Bewässerungssysteme
Gartenumgestaltungen
Neuanlagen
Pflegeservice
Rasenmäherboiler

IHR GARTENPARADIES



Foto: GMH/Bettina Banse

Stauden als Zaungäste

(GMH/BdS) Da sag noch einer, Menschen seien neugierig! Wer schon einmal gesehen hat, wie Pfirsich-Glockenblume (*Campanula persicifolia*) oder Storchschnabel (*Geranium*) ihre Blütenköpfchen durch einen alten Holzzaun strecken, kann sich des Eindrucks nicht erwehren: Hier will ein Blümchen ganz genau wissen, was

da auf der Straße vor sich geht. Glücklicherweise wird den Blumenkindern ihre Neugier in der Regel nicht übelgenommen – im Gegenteil. Schließlich schaffen sie es, einem Bauwerk, das eigentlich zur Grenzmarkierung oder bei hohen Zäunen gar zum Schutz vor Eindringlingen gedacht ist, ein versöhnliches Aussehen zu verleihen.



Foto: GMH/Christiane Bach

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:

www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396



Foto: GMH/Bettina Banse

Fröhliche Sonnenkinder

(GMH/BdS) Strahlendes Gelb, energiegeladenes Orange und feuriges Rot – es sind echte Powerfarben, in die sich Sonnenhut (*Rudbeckia*), Sonnenauge (*Heliopsis*), Sonnenbraut (*Helenium*) und Stauden-Sonnenblumen (z.B. *Helianthus microcephalus*) kleiden. Sehr zur Freude von Erich Luer: Während sich viele Gartenfreunde nur zögerlich an derart kräftige Farben heranwagen, schöpfen der Inhaber der Stau-

dengärtnerei Röttger und seine Frau Maria in ihrem „Garten der Horizonte“ aus dem Vol-len. In schwungvollen Bändern und großzügigen Tuffs dürfen sich die Sonnenkinder unter den Stauden auf dem 8.000 Quadratmeter großen Schaugelände nordwestlich von Hamburg ausbreiten – und versetzen Gärtner und Besucher zur Hauptblütezeit von August bis September jedes Jahr aufs Neue in Verzücken.

Gartentechnik – Kommunaltechnik – Landtechnik



www.maschinenteknik-stephan.de

Birkighöfe 5 • 69214 Eppelheim • Telefon 06221 7500004

SIE SIND KÜNSTLER? WIR SUCHEN IHR MOTIV FÜR DEN *Kunstkalender 2016*

Sie möchten mit Ihrem Motiv im Kunstkalender Rhein-NeckART 2016 vertreten sein? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Das Kalender-Projekt ist eine Kooperation von **NUSSBAUM MEDIEN** und der Künstlergruppe WieART Rhein-Neckar. Der Kalender wird bereits zum fünften Mal hochwertig im DIN-A2-Format produziert und im Rahmen einer Ausstellung inkl. Vernissage in den Räumlichkeiten des Verlags in St. Leon-Rot präsentiert. Die eingereichten Motive können auf www.lokalmatador.de angesehen werden. Hier können Sie sich auch über den aktuellen Stand des Wettbewerbs informieren.

Eine Jury wählt aus den eingereichten Motiven aus, welche im Kalender veröffentlicht werden. Mindestens sechs Kalenderblätter stellt die Künstlergruppe WieART Rhein-Neckar.

Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, senden Sie uns das ausgefüllte Bewerbungsformular mit einer digitalen Ausführung Ihrer Motive per E-Mail an kunstkalender@nussbaum-medien.de.

Das Formular ist unter dem Webcode: **kunstkalender1000** auf www.lokalmatador.de zugänglich. Bitte beachten Sie die unten stehenden Anforderungen.

Bedingungen für die teilnehmenden Künstler/-innen:

- Der Künstler muss an mind. drei Ausstellungen teilgenommen haben. Diese müssen dem Verlag bei der Einsendung der Motive mitgeteilt werden (es können auch Sammelausstellungen gewesen sein).
- Die Bewerbung ist nur mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsformular gültig.
- Maximal dürfen drei Motive pro Künstler eingereicht werden. Diese sollten im Hochformat oder quadratisch sein. Motive im Querformat sind für den Kalender ungeeignet.
- Der Verlag behält sich vor, Motive auszuschließen, wenn gravierende Gründe hierfür vorliegen (neben rechtlichen Aspekten können dies auch Qualitätsaspekte sein).



Einsendeschluss: Sonntag, 7. Juni 2015



FliesenHandel
Walldorf

**Terrassenausstellung
geöffnet**

Fliesenhandel Walldorf
Daimlerstraße 57
69190 Walldorf
(Industriegebiet bei SAP)

Tel. 06227 30314
Fax 06227 891751
info@fliesenhandel-walldorf.de
www.fliesenhandel-walldorf.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr • Sa. 8:30 - 12:00 Uhr



fuchs GmbH
Wertstoffhof

Annahme von Gewerbe- und Privatabfall jeglicher Art
Täglich von 7.00 bis 17.00 Uhr Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr
Abholung durch unseren Containerdienst

Containerdienst
Entsorgung
Umweltschutz

Wittener Str. 14 • 68219 Mannheim
06 21 - 89 71 20
www.fuchs-container.de



Fackel GmbH
Gewerbepark Hardtwald 5
68723 Oftersheim
Tel. 06202 576052
Fax 06202 576054
www.rollladen-fackel.de

- Rollläden aus Kunststoff, Aluminium und Holz
- Markisen und Jalousien
- Rollläre und Rolllitter
- Textile Außenbeschattungen
- Motorisierung von Rollläden und Markisen
- Insektenschutzgitter
- Plissees und Flächenvorhänge
- Rollos und Vertikallamellen
- Neubspannung vorhandener Markisen
- Reparaturen und Instandsetzungen

SCHUHMACHER GbR
Stahlbau • Behälterbau • Öltankservice

Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG
EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN

69124 Eppelheim • Handelsstr. 11 • Tel. 06221 / 76 52 60

... wir räumen Räume!!

FINDUS
Metropol

HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN
ENTRÜMPELUNGEN
VERWERTBARE WARE
WIRD ANGERECHNET
BESICHTIGUNG KOSTENLOS

TELEFON 0 62 02 / 2 04 84 20

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 10 BIS 18 UHR, SA. 10 BIS 14 UHR
ROBERT BOSCH STR. 6, SCHWETZINGEN, WWW.FINDUS-METROPOL.DE

HILBERT ELEKTROTECHNIK – RAUCHMELDER –
EINBRUCHMELDESISTEME **ALARMANLAGEN**

**SCHUTZ FÜR SIE & IHR HEIM
VOM FACHERRICHTER**

SICHERHEITSPAVILLON IN KETSCH, KARLSRUHER STR. 113

WIR BERATEN SIE GERNE: ☎ 0174 3998266 ☎ 06202 72529



auto o.k.

Ihr zuverlässiger Reparaturservice
Rolf Maurer & Andreas Huber
Mannheimer Landstraße 17, 68782 Brühl, Telefon 06202 703481

Unser Service für Sie:

- preisw. Inspektionen
- TÜV jeden Di., Mi. & Fr.
- Unfallinstandsetzung
- Abgas-Untersuchung
- Glasschadenreparatur
- Klima-Service
- preisw. Markenreifen
- Achsvermessung

Für alle Fälle...
115



110 Polizei
112 Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst
115 Behördenrufnummer*

0761 19240 Giftnotruf
116 116 Karten-Sperrnotruf

* Ihr kurzer Draht zum Amt – auch im Rhein-Neckar-Kreis. Mo-Fr von 8-18 Uhr.
www.115.de



**Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof**

PASSBILDER?
Biometrisch, aktuell
sofort zum mitnehmen!

*Ohne Termin
möglich!*

brillen meyer
BRILLEN UND CONTACTLINSEN

Mannheimer Str. 27
Brühl
☎ (0 62 02) 70 22 00

COMPUTER-Probleme?
Rufen Sie uns, wir kommen prompt und preiswert!

www.PC-Rufservice.de
Timo Röllinghoff · Gartenstr. 36 · 68782 Brühl
mobil: 0178.751 0000 oder Tel. 06202.40 94 510

ELEKTRO MAUER

Elektroinstallationen & Gebäudetechnik

Elektro Kurt Mauer | Rheinauer Straße 11
68782 Brühl-Rohrhof | Tel.: 06202 702373
Mobil: 0171 5250091 | elektro-mauer@gmx.de



Seit 1959

Feige Fliesenfachgeschäft

Kostenfrei anrufen !
0 800 78249 00

Ausstellungsräume:
Rheinauer Straße 2
68782 Brühl

Öffnungszeiten: Mo-Fr 14-18 Uhr+Sa 9-12 Uhr auch nach Vereinbarung

- Badsanierung
- Balkon und Terrassensanierung
- Reparaturen
- Wand und Bodenfliesen
- Natursteinverlegung
- Malerarbeiten
- Maurerarbeiten
- Verputzarbeiten
- Estricharbeiten
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten

Mo.-Fr. 9-13 Uhr
und 15-18.30 Uhr
Sa. 9-16 Uhr

30%

JUBILÄUMSVERKAUF

30%

20%

30%

alle Sommerhosen
RAFFAELLO ROSSI

Beim Kauf von 2 Poloshirts
oder 2 Halbarm-Hemden je 20%

Anzüge & Sakkos
der F/S-Saison von

Alle Modelle der Programme A, B, C

65 Jahre
Mode Geppert

**mode
geppert**
damen · herren
1950 - 2015

Exklusive Marken-Mode
für SIE & IHN ab sofort mit
30% Bonus

Alle Strickteile
der F/S-Saison von

LE TRICOT PERUGIA
MADE IN ITALY
RABE

Alle Damenshirts von MARGITTES

Gesamte F/S-Kollektion
Sportive Freizeitmode von

B
BOGNER JEANS

Alle Outdoor-Jacken
für IHN, z. B. von

bugatti

Weitere Jubiläums-Angebote unter
www.mode-geppert.de

rheinauer straße 9 68782 brühl-rohrhof



Färb Dir Deine Welt, wie Sie Dir gefällt.
Mit unseren attraktiven Sonnenbrillengläserangeboten

Der Wonnemonat Mai läutet die Sommersaison erst richtig ein!
Profitieren Sie, wir bieten Ihnen Gläser mit einer riesigen Farbauswahl und
sensationell günstigen Preisen **ab 39,-€**
Das Angebot ist auch mit unserem Jubiläumsrabatt in Höhe von **25%** auf lagernde
Brillenfassungen kombinierbar.
Weiterhin bieten wir Ihnen **15 %** Rabatt auf alle polarisierenden Brillengläser und
50% Rabatt auf alle Zweitbrillenmarkengläsern, informieren sie sich gerne bei uns.

brillen meyer
BRILLEN UND CONTACTLINSEN

Mannheimer Straße 27
☎ (0 62 02) 70 22 00

Rheinauer Straße 15
☎ (0 62 02) 92 04 80

